

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Wie im alten Rom?** Seltsames ereignet sich auf dem Campingplatz in Maloja. Wer das Örtchen aufsucht, muss mit speziellen Gegebenheiten leben. **Seite 3**

**Fotografias** Hoz cumainza l'exposiziun da fotografias da Marianna Sempert a Scuol cul tema «Punts»: Punts collian, unischan e sun necessarias per survivor. **Pagina 8**

**Aufstiegsfeier?** Morgen Sonntag entscheidet sich, ob das Oberengadin wieder einen Drittliga-Fussballklub bekommt. Celerina braucht noch einen Punkt. **Seite 15**

## Noch mehr Wärme aus St. Moritzer Wasser?

Erste Erfahrungen mit dem Seewasserverbund

**Das Prinzip der Wärmege-  
nung mit Wasser soll wenn mög-  
lich auf weitere Gebäude in  
St. Moritz ausgeweitet werden.  
Aus ökologischer Sicht macht  
das für eine Energiestadt Sinn.**

MARIE-CLAIRE JUR

Erneuerbare Energien sind das Thema des Jahrhunderts, immer mehr Leute wollen eine Alternative zu fossilen Brennstoffen und setzen beispielsweise auf Erdwärme statt auf Heizöl. In der Energiestadt St. Moritz werden dank einer Partnerschaft mit dem Elektrizitätswerk Zürich (EWZ) das Badrutt's Palace Hotel und das Schulhaus Grevas mit Seewasserwärme beheizt. Zu einem guten Teil, aber nicht voll umfänglich. «Der Bedarf an Basisenergie kann sehr wohl mit Seewasser gedeckt werden, doch für die Spitzenenergie muss nach wie vor das traditionelle Heizsystem erhalten», sagt Marco Caminada, Bauamtchef der Gemeinde St. Moritz. Unter dem Strich habe sich das System für die Gemeinde sicher bewährt, jedenfalls aus ökonomischer Sicht. Für Informationen zur ökologischen Bilanz, wie der effektiven Reduktion des Heizölverbrauchs und damit des CO<sub>2</sub>-Ausstosses verweist der Bauamtchef an die EWZ-Verantwortlichen.

Eine positive Bilanz zu den gemachten Erfahrungen mit dem neuen Heizsystem und dem «Contracting-Vertrag» mit der EWZ zieht auch Yves Gardiol, der Vize-Direktor des

Badrutt's Palace Hotel. «Das EWZ liefert uns die Energie und kümmert sich um den Unterhalt der Anlage. Wir sind mit dieser Lösung zufrieden», schreibt er auf Anfrage und verweist für Fragen zur Wirtschaftlichkeit und der Ökologie an die EWZ.

### Informationssperre

«Zum Thema Kostenbilanz und Energiedaten können wir aus Datenschutzgründen keine Aussagen über unsere Kunden machen», heisst es seitens des EWZ. Das Zürcher Energieunternehmen gibt lediglich bekannt, dass die jährliche Einsparung von Öl im Energieverbund Palace rund 475 000 Liter pro Jahr betrage, also 70% der Energie CO<sub>2</sub>-frei produziert werde.

Das sind die gleichen Zahlen, die schon im November 2007 bekannt gemacht wurden, als das Schulhaus Grevas an den Seewasser-Wärmeverbund angeschlossen wurde. Damals sprach man von einer CO<sub>2</sub>-Reduktion in der Grössenordnung von 200 Tonnen fürs Schulhaus und von 1000 Tonnen fürs Hotel. Gardiol spricht von gegenwärtig 700 000 Megawattstunden, die aus Seewärme gewonnen würden und von 255 Megawattstunden, die übers Heizöl liefern.

### Eher 50 als 75% Wasserenergie

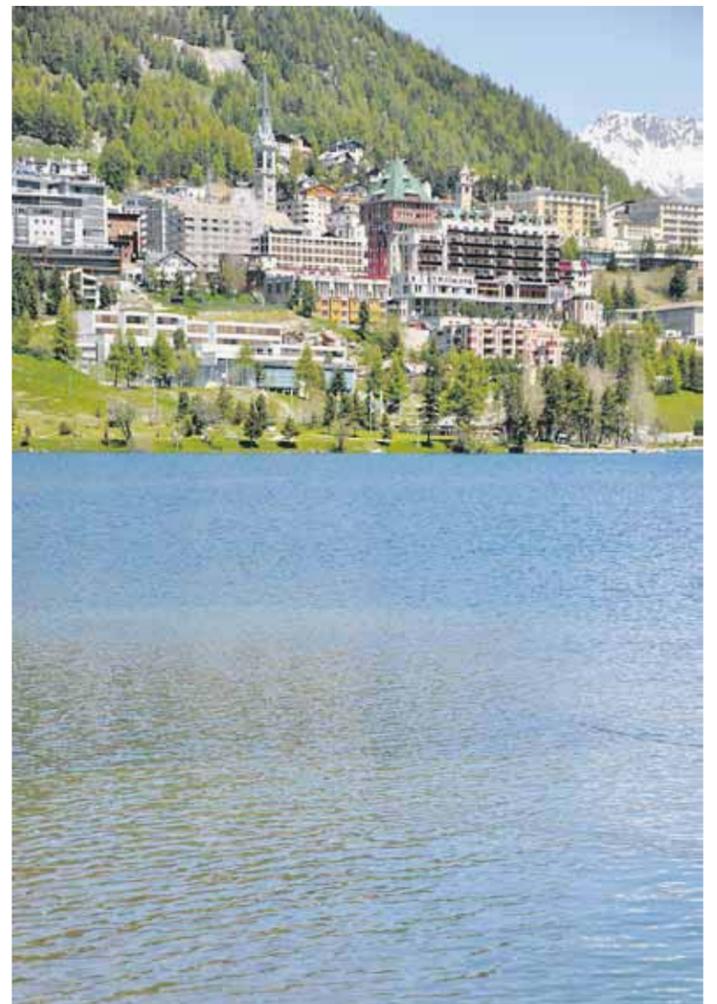
Wie sich das bivalente System, das im ersten Jahr nach der Inbetriebnahme mit einigen Problemen zu kämpfen hatte, in der Praxis bewährt, lässt sich aufgrund fehlender Informationen nicht aufzeigen. Aussagen, wonach das Pumpsystem aus technischen Gründen nie die vom St. Moritzer Ge-

meinderat gewünschte Maximalleistung erbringen konnte, bleiben somit im Raum stehen. Für den St. Moritzer Bauamtchef dürfte der Anteil der effektiv mit Seewasser produzierten Energie etwa bei rund 50 % liegen. Ob das genug oder zu wenig sei, sieht Caminada als philosophische Frage an: Ist das Glas halbvoll oder halbleer?

Nicht nur die Leistungsfähigkeit der Wärmepumpen ist für die Attraktivität des Seewasserverbundes von Bedeutung, auch der Heizölpreis spielt da direkt mit. Als die neue Technologie in St. Moritz eingeführt wurde, war der Rohölpreis hoch, danach (2000) fiel er aber um ein Drittel. Ein tiefer Heizölpreis macht die Teilnahme an einem Seewasserwärmeverbund aber bezüglich der Kosten unattraktiv. Bis jetzt jedenfalls wurde der von der EWZ angepeilte «Seewasserverbund 2» an den sich verschiedene grosse Gebäude in St. Moritz-Bad hätten anschliessen sollen, noch nicht realisiert.

### Ausbau des Systems

Hansruedi Schaffner, Mitglied des Gemeindevorstands von St. Moritz glaubt, dass der Heizölpreis tendenziell steigen und die Gewinnung von Energie aus Wasser deshalb auch aus Kostengründen wieder attraktiver wird. Dass die Technologie aus Umweltschutzgründen Sinn macht, ist für ihn unbestritten. Deshalb werde im Zusammenhang mit dem Hallenbad-Projekt auch geprüft, inwiefern die Wärmegegewinnung mit Seewasser, Grundwasser oder Quellwasser möglich sei. Der Gemeinde als Energie-



In St. Moritz wird schon mit Seewasser geheizt

Foto: Marie-Claire Jur

stadt würde es gut anstehen, hier einen grossen Schritt zu machen und nach dem Hallenbad auch gemeindeeigene Bauten wie die Ches'ota, die

Chesa Granda und möglicherweise das Heilbad an einen solchen Wärmeverbund anzuschliessen, meint Schaffner.

### GV Academia Engiadina

**Samedan** Die Academia Engiadina wartet mit einigen Neuerungen auf, wie an ihrer 18. Generalversammlung bekannt wurde. Auf Gymnasialstufe wird ein Immersionsfach auf Englisch eingeführt, in der Handelsmittelschule eine neuer Lehrgang angeboten, das Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahr praxisnäher gestaltet und die HFT in den Campus Tourismus Graubünden integriert. Auf das Schuljahr 2011/12 hin soll das neue Mittelschulhaus eröffnet werden. Der Neubau wirkt sich auf die Jahresrechnung aus. (mcj) **Seite 5**

### Schwierige Wasserrettungen



Arbeit im kalten Wasser.

Seite 14

### Eine Strecke für Freeride-Biker?

**St. Moritz** Seit zwei Jahren transportiert die Corviglia-Bahn im Sommer auch Mountainbiker. Das führte im vergangenen Jahr zu Konflikten. Denn entlang der Olympia-Piste gab es immer häufiger wilde Abfahrten abseits des bestehenden Wegnetzes. Einzelne Biker befuhren auch den Wald. Der Förster und die Gemeindebehörden von St. Moritz hatten alles andere als Freude daran und wollten die Übung «Masterplan Mountainbike» abbrechen. Soweit soll es nicht kommen. Laut Fachleuten kann man Biker leicht von wilden Fahrten abhalten, nämlich indem man ihnen eine abwechslungsreiche Freeride-Strecke baut. Erste Abklärungen sind bereits im Gange, die Strecke wird frühestens im nächsten Sommer erstellt. Der Bike-Transport auf Corviglia bleibt auch dieses Jahr bestehen. (fuf) **Seite 3**

### Gronda festa d'uffants a Tramblai

**Sent** In gövgia s'han inscuntradas las scoulas da Ftan fin Martina per la Festa d'uffants 2010 chi ha gnü lö quist on a Sent/Tramblai. 455 scolaras e scolars sun stats da la partida. Quista festa d'uffants vain organisada fingià daspö bundant tschient ons. I'l center da quist inscunter sta il plaschair e'l star in cumpagnia e na la prestaziun. L'elemaint social e'l giodimaint vegnan cumbinats culla capacità sportiva. Quist on d'eira la magistraglia da Sent responsabla per l'organiziun. Ella vaiva preparà a Tramblai ün parcuors sportiv cun differents posts pel giodimaint dals uffants. Cun riöz han ils uffants absolt quists posts ed exercità plüssas capacitats tant sportivas sco eir socialas. Quista festa ha gronda tradiziun, ella vain realisada fingià daspö passa tschient ons. L'intent principal es restà il listess, nempe la pussibilità da passantar ün di in cumpagnia culs uffants da tschels cumüns. (anr/az) **Pagina 9**



Grond plaschair in occasiun da la Festa d'uffants 2010 a Tramblai.

fotografia: Annetta Zini



60023



9 771661 010004

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Sitzung des Gemeinderates

Wochentag: Montag

Datum: 14. Juni 2010

Zeit: 20.00 Uhr

Lokal/Ort: Gemeindegasthaus  
Altes Schulhaus  
Plazza da Scoula

#### Traktanden:

1. Protokoll der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 22. April 2010
2. Vorstellung der neuen Markenstrategie durch Klaus Dieter Koch, Ariane Ehrat und Hugo Wetzler
3. Antrag betreffend Auflösung der Interessengemeinschaft Marke St. Moritz und Übergang der Marken «St. Moritz» in die neue Markenstruktur Engadin St. Moritz
4. Olympiaschance – Information durch die nichtständige Kommission Sprungschancen über das Projekt und die weiteren Schritte (ohne Dokumentation)
5. Hallenbad – Information über die Arbeiten der nichtständigen Hallenbadkommission
6. Tätigkeitsberichte 6/2009, 1/2010 und 2/2010
7. Varia

St. Moritz, 1. Juni 2010

Gemeinde St. Moritz  
176.771.767

### Freiwillige Gebirgsaktion Kirschen und Zwetschgen 2010

Die Firma Nebiker AG verkauft Basler Kirschen und Zwetschgen an die Bevölkerung.

Es werden kontrollierte Früchte der Sortierungsklasse I abgegeben:

– Tafelkirschen Fr. 49.–

je Plateau zu 10 kg

– Tafelzwetschgen Fr. 14.–

je Plateau zu 6 kg

Bestellungen werden bei der Gemeindegasthaus St. Moritz (Telefon 081 836 30 00) bis zum 23. Juni 2010 entgegengenommen. Verspätete Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

St. Moritz, 12. Juni 2010

Gemeindegasthaus St. Moritz  
176.771.930

### «Emil – Drei Engel» im Hotel Laudinella

St. Moritz Emil Steinberger hat mit seiner Kult-Figur «Emil» die Herzen der Schweizer erobert, in Deutschland ist er der bekannteste Schweizer Kabarettist und auch die französisch sprechenden Schweizer hatten ihre helle Freude an diesem komischen Deutschschweizer.

Nun betritt Emil nach fast 20-jähriger Absenz wieder die Bühne – allerdings nicht allein, sondern begleitet von Steinberger. Denn dieser hat zwei Bücher geschrieben: «Wahre Lügengeschichten» und «Emil via New York». In seinem 100-minütigen Programm «Drei Engel» erzählt Emil Steinberger auf seine sehr lebhaft und lustige Art humoristische Geschichten, skurrile Erlebnisse aus seinem Alltag und auch Erfundenes. Durch die lausbubenhafte Art, wie er plaudert, liest und schwindelt, bringt er sein Publikum laut Statistik in 100 Minuten mindestens 200 Mal zum Lachen. Mit drei erhobenen Fingern und dem Spruch «Drei Engel» beteuert er zwischen durch immer mal wieder, dass eine unglaubliche Geschichte wirklich wahr ist.

Im Anschluss an seinen Auftritt im St. Moritzer Kulturhotel Laudinella am Dienstag, 15. Juni, um 20.00 Uhr, sind Tickets für Emil Steinberger seine Bücher, DVDs und CDs. (Einges.)  
www.laudinella.ch

## Aus dem Gemeindevorstand

**La Punt Chamues-ch** Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes von La Punt Chamues-ch.

*Tourismusorganisation Engadin St. Moritz:* Gestützt auf Artikel 8 des Gesetzes über die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz hat der Kreisrat Oberengadin der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz einen Leistungsauftrag erteilt. Dieser basiert auf die Kreisverfassung und auf dem Gesetz über die TO Engadin St. Moritz. Über die Erfüllung des Leistungsauftrages sowie über zusätzlich zum Leistungsauftrag zu erbringende Leistungen wurde ein Vertrag zwischen der TO Engadin St. Moritz und der Gemeinde La Punt Chamues-ch abgeschlossen, welcher am 31. Dezember 2010 endet. In Anwesenheit von CEO Ariane Ehrat werden diverse Fragen gestellt, welche sehr kompetent beantwortet werden. Unter anderem wird festgehalten, dass zur Finanzierung der TO Engadin St. Moritz die Gemeinden als Inkassostellen dienen und alle Reklamationen entgegenzunehmen haben. Seitens der Destination wird dazu ein Argumentarium aufgestellt, welches den Destinationsgemeinden abgegeben werden soll. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und der TO Engadin St. Moritz hat sich sehr gut bewährt und die Zusammenarbeit mit der TO und mit dem Verein La Punt Ferien ist optimal, so dass diese weiterzuführen ist.

*Strassensanierung Cuschinuns:* Die Erschliessungsstrasse Cuschinuns wird ab der Strassenkreuzung Curtins bis zur Verbotstafel nach dem Stall Cuschinuns saniert.

Für die Kostentragung wurde eine öffentlichrechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Beim Aushub für die Strassenentwässerung wurde nun festgestellt, dass der Strassenkoffer praktisch fehlt und somit weder frostsicher noch tragfähig ist. Speziell mit schweren Landwirtschaftsmaschinen sind Schäden vorprogrammiert. Aufgrund dieser Sachlage wird entschieden, die Auskoffierung von ca. 50 cm Material und den Einbau einer frostsicheren Fundamentschicht vorzunehmen. Die Mehrkosten betragen gemäss Offerte maximal Fr. 50 000.–, wobei die Strassenbreite auf ca. drei Meter minimiert wird.

*Wasseranschluss Siedlung Laudinella:* Im Jahre 2009 wurde der Stall Nuotclà gebaut und mit einer neuen Wasserleitung ab dem Gemeindegasthaus erschlossen. Die neue Wasserleitung inklusive Löschhydrant beim Stall wurden auf einer Länge von ca. 175 m privat erstellt und bezahlt.

Nach der Beurteilung verschiedener Lösungsvarianten wird beschlossen, die Variante eins zu bestimmen. Dies bedeutet, dass bei Problemen oder Engpässen sich die Siedlung Laudinella mit einer neuen Privatleitung auf eigene Kosten an das Gemeindegasthaus anschliesst. Die Wasserleitung Nuotclà bleibt privat, wobei der bereits erstellte Strassendurchstich zugedeckt und aufgehoben wird.

*Studienauftrag Truochs/La Resgia:* Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat bisher zehn Sitzungen abgehalten. Gestützt auf die anlässlich der Vernehmlassungsfrist eingegangenen 17 Ideen-

und Gestaltungsvorschläge hat die Kommission unter anderem folgendes beschlossen:

– Die Gemeinde soll das eigene Land behalten und zum Teil im Baurecht abtreten.

– Auf die Erstellung eines Hotels innerhalb des Gebietes Truochs/La Resgia wird verzichtet.

– Innerhalb des Gebietes ist eine Etappierung vorzusehen.

– Auf den Einbezug des Areals nordöstlich der Kantonsstrasse wird verzichtet.

– Das Verhältnis zwischen Gewerbeanteil und Wohnanteil soll 40% zu 60% betragen.

– Die bestehenden Liegenschaften sind so zu berücksichtigen, dass die bestehenden Bauten weiterhin bleiben können, jedoch bei einem Ersatz in die neue geplante Siedlungsstruktur integriert werden können.

Momentan bearbeiten zwei Professoren mit zwei Studentinnen das Gebiet Truochs/La Resgia. Im Rahmen eines Studienganges für Architektur als Bachelorarbeit wird die ortsbauliche Entwicklung des Gebietes Truochs/La Resgia als funktionaler Mittelteil zwischen dem Brückenkopfdorf La Punt und der Hauptsiedlung Chamues-ch untersucht.

Nach Vorliegen dieser Resultate soll ein Studiengang ohne direkten Folgeauftrag aufgelegt werden. Die Einladung von drei ausgesuchten Siedlungsplanungsbüros wird Kosten von rund Fr. 120 000.– verursachen. Als Beurteilungsgremium wird die Arbeitsgruppe zusammen mit zwei Fach-

experten eingesetzt.

Der Vorstand beantragt bei der nächsten Gemeindeversammlung, dem notwendigen Kredit in der Höhe von Fr. 120 000.– zur Ausführung des Studienauftrags Truochs/La Resgia zuzustimmen.

*Sanierung Turnhalle und Zivilschutzanlage:* Im Zusammenhang mit der beschlossenen Sanierung der Turnhalle und der Zivilschutzanlage haben diverse Arbeitsvergaben zu erfolgen, damit die Arbeiten in Angriff genommen werden können. Die Submission ist im Einladungsverfahren erfolgt, wobei alle vorliegenden Offerten gültig sind und Nettobeträge inklusive MWSt. bedeuten.

Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Baumeisterarbeiten = Firma Hohenegger + Broggi AG, Madulain Fr. 543 304.55; Fassadengerüst = Firma Roth Gerüste AG, La Punt, Fr. 14 244.30; Heizungsanlage = Firma Giston AG, Samedan, Fr. 21 451.65; Sanitäranlagen = Firma Vitali AGm Zuoz, Fr. 88 728.04; Elektroanlagen = Firma Electro Engiadina AG, La Punt Chamues-ch, Fr. 96 471.75; Fenster = Firma Dema AG, Bonaduz, Fr. 80 073.–; Bedachungsarbeiten = Firma Cavegn AG, Pontresina, Fr. 234 419.35; Aussentüren Tore aus Metall = Firma Habitat Galli, Celerina, Fr. 40 117.70; Verputzte Aussendämmung = Firma Niggli Bau AG, Samedan, Fr. 42 068.75; Montagebau in Holz = Firma Foffa + Conrad AG, Zernez, Fr. 228 666.55; Schiebewände = Firma Doma Schweiz AG, Fr. 18 025.04.

(un)

## Konzert mit jungen Talenten

St. Moritz Am Montag, 14. Juni, um 20.00 Uhr bietet das Internationale Kulturfest RESONANZEN zwei Nachwuchstalente eine Bühne im Konzertsaal des Hotels Laudinella. Mit einem individuell auf die jungen Musiker zugeschnittenen Programm garantiert dieser Abend kulturellen Hörgenuss.

Julian Belli (Schlagzeug) wurde 1982 in Wolfach im Schwarzwald geboren. Sein Studium begann er 2002 bei Professor Franz Lang an der Musikhochschule Trossingen, seit 2009 studiert er in der Solistenklasse bei Professor Bernhard Wulff an der Musikhochschule in Freiburg. Erster Preisträger war er unter anderem bei «Jugend musiziert», wo er auch mit dem modernen Musik-Preis ausgezeichnet wurde, und auch beim Trossinger Iris-Marquart-Wettbewerb 2007. Zudem erhielt er ein Stipendium beim Deutschen Musikwettbewerb und

wurde in die Konzertreihe «Konzerte Junger Künstler» aufgenommen. Orchestererfahrung sammelte er u.a. im Bundesjugendorchester und im Schleswig-Holstein-Festival-Orchester. Als Solist war Julian Belli mit dem Sinfonischen Jugendblasorchester Baden-Württemberg zu hören sowie mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Julian Belli brachte die Komposition «Marimbics» für Marimbaphon von Markus Halt zur Uraufführung.

Die zehn Jahre jüngere Chiara Enderle entdeckte bereits im Alter von fünf Jahren ihre Leidenschaft fürs Cello. Sie besucht zurzeit das Kunst- und Sport-Gymnasium in Zürich und studiert bei Thomas Grossenbacher. Sie hat schon mehrfach Preise an diversen Wettbewerben gewonnen, u.a. vier erste Preise in dem Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in den Jahren 2004, 2006 und 2008 (in den Kategorien Solo und Kammermusik). (Einges.)

## «Jung sein – alt werden»

Celerina Am Mittwoch, 16. Juni von 09.00 – 11.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus Peidra viva in Celerina das Ökumenische Morgenforum zum Thema Spiritualität im Alltag statt. «Jung sein – alt werden. Vom Umgang mit der uns anvertrauten Lebenszeit»: Mit diesem Focus lässt Angela Römer, mystisch-feministische Theologin und Pfarrerin, Fachfrau für Bildung und Spiritualität, ehemalige Beauftragte für Spiritualität der Reformierten Kirche des Kantons Bern, an ihren reichen Erfahrungen und ihrem Wissen teilhaben.

Auch im Verlauf des Menschenlebens gibt es so etwas wie Jahreszeiten. Jede Lebensphase hat ihre eigenen Herausforderungen und Schwierigkeiten, aber auch ihre je eigenen Chancen und ihren speziellen Charme. Auf der spirituellen Spurensuche fragt der Mensch danach, worauf sich die Seh-

sucht richtet, wovor man Angst hat und was den Menschen in den einzelnen Lebensabschnitten Halt gibt:

– Was berührt uns in der Jugend, und wofür nehmen wir uns Zeit?

– Was gibt uns Kraft für die Anforderungen und Verpflichtungen, die in der Mitte des Lebens auf uns zukommen?

– Und was hält uns im Alter lebendig und hilft gegen die Angst?

Hilfe und Orientierung auf diesem Gang durch das eigene Leben bieten verschiedene Marienbilder. Sie zeigen die Schönheit, aber auch die Verletzlichkeit unseres Lebens und ermutigen, das eigene Leben in neuem Licht zu sehen und zu würdigen.

Das Morgenforum findet im gewohnten Rahmen mit Kaffeepause, Raum für Fragen und Austausch statt. (Kollekte zur Deckung der Unkosten.) (Einges.)

## Aus dem Gemeindevorstand

**Pontresina** Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom Dienstag, 8. Juni 2010.

*Arbeitsvergabe der neuen Abdeckung für die Einfassungsmauern des Friedhofes Sta. Maria (zweite Etappe):* Der Gemeindevorstand vergibt die Arbeiten für die zweite Etappe der Abdeckung der Einfassungsmauern des Friedhofes Sta. Maria an die Firma Seiler AG, Pontresina. Bei der zweiten Etappe handelt es sich um die Terrassen drei und vier.

*Gesuch um Widerruf der Bussverfügung i.S. Widerhandlung gegen Art. 13 des «Reglementes für das Befahren der Rosegalstrasse mit Motorfahrzeugen und Pferdegespannen und zum gewerbsmässigen Betrieb von Pferdegespannen von Pontresina ins Val Roseg»:* Anlässlich seiner Sitzung vom 11. Mai 2010 hat der Gemeindevorstand eine Bussverfügung betr. Widerhandlung gegen Art. 13 des «Reglementes für das Befahren der Rosegalstrasse mit Motorfahrzeugen und Pferdegespannen und zum gewerbsmässigen Betrieb von Pferdegespannen von Pontresina ins Val Roseg» erlassen. In der Zwischenzeit ist die Bedingung gemäss Art. 13 erfüllt worden und somit beschliesst der Gemeindevorstand, die Bussverfügung aufzuheben.

*Abbruch Chesin Zupò und Neubau Mehrfamilienhaus, Parzelle 2052, Monica und Claudio Glisenti, Pontresina:* Monica und Claudio Glisenti beabsichtigen, die Chesin Zupò abzubauen und ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen zu erstellen. Der Gemeindevorstand kann die Bewilligung zu diesem Bauvorhaben unter Auflagen erteilen.

*Anbau Mehrzweckraum, Chesa Paun da Zücher, Parzelle 2071, Conradin Schwab, Pontresina:* Auf der bestehenden Doppelgarage der Chesa Paun da Zücher ist ein Mehrzweckraum und ein seitlicher Treppenaufgang geplant. Der Gemeindevorstand stimmt diesem Baugesuch zu.

*Abbau und Erweiterung Chesa Din, Parzelle 1660, Wine AG & Von Salis und*

*Damiano Rezzoli, Pontresina:* Die beiden Studios im Erdgeschoss der Chesa Din sollen erweitert werden. Der Gemeindevorstand hat dagegen keine Einwände und genehmigt unter Auflagen den Umbau und die Erweiterung dieses Wohnhauses.

*Neue Sonnenkollektorenanlage Chesa Sulagl, Parzellen 1896/2581, Piz Immobilien Bern AG:* Die Piz Immobilien Bern AG beabsichtigt die Anbringung einer Sonnenkollektorenanlage an der gemeinsamen Grenzmauer Chesa Sulagl (Parzelle 1896) zu Parzelle 2581 sowie die Neugestaltung des Vorplatzes. Der Gemeindevorstand kann diesen Bauvorhaben zustimmen.

*Anbau Holzschopf, Chesa Bianco, Parzelle 2237, Daniel Godli, Pontresina:* Daniel Godli ersucht um die Bewilligung, an der Südwestfassade der Chesa Bianco einen Holzschopf zu erstellen. Der Gemeindevorstand kann diesem Vorhaben entsprechen.

*Varia und Umfrage:* Seit Freitag, 4. Juni 2010 präsentiert sich die Coop-Filiale Pontresina im neuen Erscheinungsbild. Während der sechswöchigen Umbauzeit ist ein Shuttle-Betrieb zum Coop Samedan organisiert worden. Der Gemeindevorstand dankt den beiden Shuttle-Fahrern Thomas Cavelti und Janos Brägger sowie der Familie Kochendörfer für die Zurverfügungstellung des Hotelbusses herzlich. (am)

Wir sind nicht nur kreative  
Zeitungsmacher.



Die Druckerei der Engadiner.  
Zentrum für Druck, Medien und Verlag

Am Rande

Fast wie im alten Rom

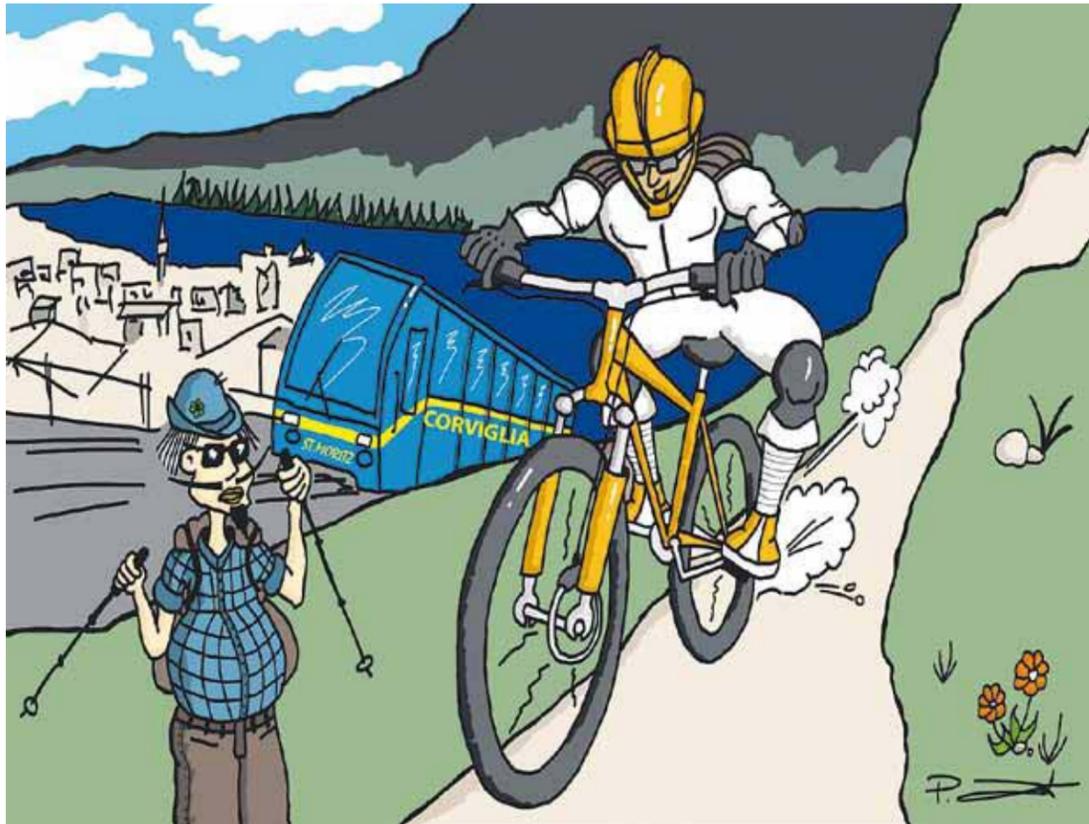
Das antike Rom war berühmt für seine Prachtlatrinen, die ein Treffpunkt für die gehobene Gesellschaft waren. Die oft mit gehörigem Luxus ausgestatteten «forica» waren mit Mosaiken, Marmorsäulen und Fussbodenheizung versehen und somit ein Ort, wo es sich gut eine Weile aushalten liess. Zumal auch für Unterhaltung gesorgt war: Dichter deklamierten ihre neusten Reime, zusammen wurde gesungen und noch mehr parliert. Im Unterschied zu den heutigen Bedürfnisanstalten hatten die Latrinen der alten Römer nämlich keine Trennwände, sondern waren eigentliche Gemeinschaftssitzklos. Bis zu 50 Personen konnten gleichzeitig in einem Raum beisammensitzen, ihr Geschäft erledigen, dabei Geschäftliches besprechen, von ihren Kindern erzählen oder über Nachbarn und Politik tratschen. Die «forica» waren also alles andere als stille Örtchen, sondern regelrechte «Hot spots» einer so geselligen wie unzimperlichen Zivilisation.

Wer zweitausend Jahre nach Christi geboren ist, kennt diese altrömische Latrinenkultur wohl nur aus der Literatur oder von Besuchen in antiken Ruinenstädten à la Herculaneum oder Ostia Antica. Einen Hauch «forica» bietet dieser Tage jedoch wundersamerweise der Camping von Maloja. Wer sich dort an ein stilles Örtchen begeben muss, erlebt eine Überraschung: Im weiss gekachelten WC-Raum sechs Toilettenschüsseln, aneinandergereiht im Abstand von jeweils einem halben Meter. Weit und breit keine Tür, keine Trennwände: «Super, eine neurömische Latrine!», schiesst es durch den Kopf. Da müssen sofort Gleichgesinnte her, für ein «Forica-Sitting».

Von wem wohl das WC-Konzept mit Potenzial stammte? Als die Gemeindeversammlung den Umbaukredit sprach, war noch keine Rede von einer neuen Betriebsphilosophie. Hatten die Camping-Pächter die zündende Idee? War sie eine späte, spontane Eingebung von Sanitärinstallateur und Architekt oder gar eine gezielte Aktion der frisch gewählten Tourismuskommision, die Campen als naturnahe und unkomplizierte Ferienform mal auf andere Art promoten möchten?

Auf die Begeisterung folgt Ernüchterung: Es lässt sich niemand für ein Latrinen-Happening gewinnen. Das Ganze ist leider Gottes auch kein Vermarktungscoup, sondern eher eine Serie von Pleiten, Pech und Pannen, der man nicht so recht Glauben schenken will: Aufgebrauchte Materialbudgets, Lieferengpässe, Zwistigkeiten unter beauftragten Partnern. Eine leidige Affäre, ganz und gar unerwünscht zu Beginn der Sommersaison und nicht im Sinn der Campinggäste...die Hoffnung auf ein gutes Ende sei noch da, mittlerweile könne man eingangs Toilettenraum das Schild einfach auf «Besetzt» drehen.

«Aus der Traum» vom avantgardistischen Camping-Fornica-Sitting. Eigentlich schade. Wieviel lieber wäre man auf dieser Zeitreise im alten Rom gelandet, als in Gottfried Kellers Seldwyla. Marie-Claire Jur



Die Corviglia ist beliebt bei Downhill-Bikern. Das gefällt nicht allen. Die Destination Engadin St. Moritz setzt auf Dialog und verteilt gratis Fahrradklingeln.

Illustration: Pascal Zürcher/zp-photo.com

«Wir wollen als Biker akzeptiert werden»

Längerfristig soll es auf Corviglia eine Freeride-Strecke geben

Im vergangenen Sommer sorgten «wilde» Bikewege auf Corviglia für Ärger bei den Behörden. Der Konflikt soll gelöst werden, indem eine Freeride-Strecke realisiert wird.

FRANCO FURGER

Sollen Mountainbiker weiterhin mit der Corviglia-Bahn transportiert werden oder nicht? Diese Grundsatzfrage stellte sich die Gemeinde St. Moritz. Denn im vergangenen Sommer wurde man vom Andrang Downhill- und Freeride-Bikern überrascht, die in voller Schutzmontur und schwerem Rad eine Schussfahrt nach der anderen über die Hänge zogen. Das führte auf der Olympiapiste, wo die interessantesten Bike-Trails durchführen, zu Konflikten.

Da es keine ausgebaute Freeride-Strecke gibt, legten die Biker ihre Wege zunehmend selber. Im unteren Bereich, wo der offizielle Velo- und Wanderweg nach rechts Richtung Alp Nova abzweigt, fuhren immer mehr geradeaus weiter, so wie man es im Winter tut. Die Biker legten wilde Linien und fuhren auch in den Wald hinein. Das sorgte bei der Gemeinde und dem Forstamt für Ärger, die daraufhin den Unterhalt der bestehenden Wege aufgaben. Der Masterplan Mountainbike, der die Corviglia als Berg mit schönen und flüssigen Bike-Trails propagiert, war so in Gefahr.

Neue Strecke in einem Jahr

Nun zeichnet sich eine einvernehmliche Lösung ab, wie die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz und Fadri Cazin, der als Fachmann den Masterplan Mountainbike umsetzt, bekannt gaben: Die Corviglia- und Signalbahn transportieren weiterhin Velos und auch der beliebte Trail über die Olympiapiste und Alp Nova bleibt offen und wird unterhalten. Der untere Bereich der Olympiapiste, wo die wilden Linien gefahren wurden, wird diesen Sommer jedoch gesperrt, damit sich die Natur erholen kann. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob dieser Streckenabschnitt zu einer Freeride-/Downhill-Strecke ausgebaut werden kann. Das bedingt jedoch ein BAB-Verfahren, erste Abklärungen dazu und eine Gebietsabklärung mit den entsprechenden Ämtern erfolgen Mit-

te Juli. Cazin ist zuversichtlich, dass eine Strecke bewilligt wird. «Das Gebiet ist übriges Gemeindegebiet, wo im Winter eine Skipiste liegt. Es muss kein einziger Baum gefällt werden.» Zudem sei kürzlich eine Bike-Strecke in Klosters bewilligt worden, die durch sensibleres Gebiet führe als hier, so der Mountainbike-Fachmann.

Gedankenaustausch mit Szene

Um diese Pläne mit den interessierten Kreisen zu besprechen, luden Fadri Cazin und Ariane Ehrat, CEO der Tourismusorganisation, zu einem Gedankenaustausch mit einheimischen Bikeshop-Besitzern und Freeride-Bikern. «Die Chancen stehen gut, dass wir im nächsten Sommer eine Freeride-Strecke haben; es bedingt aber, dass das Gebiet in diesem Sommer gesichert wird», appellierte Cazin. Beim Treffen, das diese Woche stattfand, ging es aber auch darum, die Anliegen der Jungen anzuhören und diese in der zukünftigen Planung zu berücksichtigen.

Die jungen Biker betonten, dass eine Strecke interessant und abwechslungsreich sein muss, «dann gibt es keinen Grund diese zu verlassen.» Das bestätigen laut Cazin auch die Erfahrungen in anderen Destinationen. «Biker sind linientreu und bleiben auf einem Weg, wenn dieser klar angelegt ist.»

Viel Lob gab es für Livigno: «Die beste Downhill-Destination in Europa.» Ehrat erwiderte, dass man nicht

mit Livigno konkurrenzieren könne und wolle. «Wir setzen auf Genussbiker.» Die Eingriffe, die der Masterplan Mountainbike vorsieht, sollen deshalb sanft und ohne grosse Erdverschiebungen erfolgen. Laut Cazin steht man als Destination aber auch vor der Tatsache, dass der «Genussbiker» sich je länger je mehr zum Freeride-Biker entwickelt, der gerne Bergbahnen zum Aufstieg benutzt. Das zeigen verschiedene Marktforschungs-Ergebnisse. Darum soll die neue Freeride-Strecke für ein breites Publikum konzipiert werden.

Eine Bikerin meinte: «Es ist klar, dass das Engadin nicht ein zweites Livigno sein kann. Das wollen wir auch nicht. Uns geht es vielmehr darum, dass wir akzeptiert werden auf dem Berg und nicht als Fremdkörper wahrgenommen werden.» Es gab auch Kritik an die Marketingmassnahmen. Man mache Werbung, obwohl man noch gar nicht das entsprechende Angebot habe, so der Vorwurf. Ehrat versicherte, man werde sich im Marketing zurückhalten, sich nicht als Downhill-Destination positionieren und darum nicht in Special-Interest-Medien inserieren.

Der Gedankenaustausch wurde mit der Gründung eines «Bike-Tisch» beendet. Künftig treffen sich zwei junge einheimische Freeride-Biker und zwei Shop-Besitzer regelmässig mit Cazin und der Destination, um sich auszutauschen. Und: Die anwesenden Biker stimmten zu, sich an die Gebiets-Sperre zu halten.

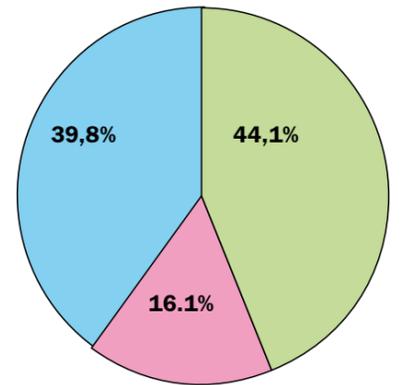
Der Masterplan

Der Masterplan Mountainbike wurde im letzten Sommer lanciert und umfasst nicht nur den Berg Corviglia, sondern das ganze Wegnetz im Tal. Es wurden bereits verschiedene Wege von Steinen gesäubert und für Biker in Stand gestellt: Dies zum Beispiel am Berninapass, oberhalb Silvaplana (Via Engiadina) oder im Bereich des Suvrettapass. Die wichtigste Zielgruppe ist der Genussbiker und nicht der Freerider. Die Destination Engadin St. Moritz hat auf diesen Sommer eine neue Bike-Karte mit den neusten und schönsten Wegen sowie einem Ehrenkodex herausgegeben. Um die Toleranz zwischen Wanderer und Biker zu fördern, werden an den Infostellen auch Fahrradklingeln verteilt. (fuf)

Mehrheit begrüsst Jungpolitiker

Umfrage Am Wochenende wird gewählt, Graubünden bekommt ein neues Parlament und eine neue Regierung. Wie wird sich das Alter der Politiker zusammensetzen? Kommt es zu einer Verjüngungskur? Wenn man den Umfrageergebnissen der EP/PL glaubt, könnte durchaus der eine oder andere Jungpolitiker gewählt werden. Denn 44,1 Prozent der Leute, die an der Umfrage teilgenommen haben, finden: Es braucht mehr junge Köpfe in der Politik. 39,8 Prozent waren der Meinung, dass nicht das Alter der Politiker zählt, sondern ihre Fähigkeiten und ihr Wirken. Und nur gerade 16,1 Prozent denken, 51 Jahre seien ein gutes Durchschnittsalter in politischen Gremien. Ob die Umfrage eine Trendwende andeutet, wissen wir am Sonntagabend, sobald die Wahlergebnisse bekannt sind. An der Umfrage, die nicht repräsentativ ist, haben 93 Personen teilgenommen. (fuf)

Das Durchschnittsalter des Oberengadiner Kreisrats beträgt 51,4 Jahre. Sind Politiker zu alt?



Ja: 44,1 % Nein: 16,1 % Nicht das Alter, sondern die Fähigkeiten zählen: 39,8 %

Kino-Vergnügen unter Sternenhimmel

Pontresina Vom 14. bis 16. Juli 2010 verwandeln die Pontresina Movie Nights den traditionsreichen Innenhof des Hotels Saratz zum zweiten Mal in einen stillvollen Schauplatz dreier Openair-Inszenierungen auf Grossleinwand. Gezeigt werden drei auserlesene Film-Perlen, die für jeden Geschmack etwas bieten. Als Erstes geht am Mittwoch, 14. Juli, «Shrek – Forever After» über die Leinwand, das letzte Kapitel der Shrek-Filmreihe. Am Donnerstag, 15. Juli führt in «Invictus» Nelson Mandela Südafrika aus der Apartheid. Und am Freitag kämpft «Robin Hood» im düsteren Sherwood Forest gegen seinen König.

Alle Filme beginnen jeweils um 21.30 Uhr. Der Vorverkauf für alle Abende ist bei sämtlichen Tourist-Informationen der Destination Engadin St. Moritz möglich. (Einges.)

www.pontresina-movienights.ch



Wir helfen der Bergbevölkerung. Mit Ihrer Hilfe. PC 80-32443-2. Schweizer Berghilfe Aide Suisse aux Montagnards Aiuto Svizzero ai Montanari Agid Svizzer per la Muntogna

Reklame

Reklame

ROO BAR HAUSER ST. MORITZ

**Roo Bar Summer Lounge**  
**Einladung zur Eröffnung**  
**Apéro am Sonntag, 13. Juni**  
**von 16-18 Uhr**  
**frische Säfte und hausgemachte Glace**

HAUSER's Hotel · Via Traunter Plazzas 7 · CH-7500 St.Moritz  
 Tel. +41 (0)81 837 50 50 · www.hotelhauser.ch

# ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr  
**IRON MAN**

Robert Downey jr. überzeugt auch als «Stahlmann» neben viel Hollywood-Prominenz.

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr

**PRINCE OF PERSIA**



Kinoinfos und Reservationen:  
[www.kinoscala.ch](http://www.kinoscala.ch)



Samariterverein  
7503 Samedan

## Erste-Hilfe-Kurs Notfälle bei Kleinkindern

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Kinder betreuen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt.

**Kursdaten:**

**Freitag, 2. Juli** 19.00 bis 21.00 Uhr  
**Samstag, 3. Juli** 09.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Kurskosten:** Fr. 150.-

**Kursort:** Samedan, Gebäude Puoz

**Anmeldung:** Samariterverein Samedan  
Frau Geneviève Clavuot  
Telefon 081 852 34 88  
[g.r.clavuot@bluewin.ch](mailto:g.r.clavuot@bluewin.ch)

176.771.916

## Fex-Vaüglia

Ab 1. Juli ganzjährig zu vermieten  
komplett neu renovierte

## 2½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon.

Miete Fr. 1700.- exkl. NK

Telefon 081 838 44 44

176.771.924



TOP OF THE WORLD

## Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung  
des Kur- und Verkehrsvereins St. Moritz  
**Dienstag, 29. Juni 2010, 20.15 Uhr, Kulm Hotel,  
Medici-Saal, St. Moritz**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Juli 2009
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2009
  - 2.1. Geschäftsbericht
  - 2.2. Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2009
  - 2.3. Revisorenbericht
  - 2.4. Déchargeerteilung
5. Wahl Revisionsstelle
6. Tätigkeitsbericht 2010
7. Kennntnisnahme des Budgets 2010
8. Festlegung des Mitgliederbeitrages
9. Mutationen
10. Anträge
11. Information PR Engadin St. Moritz
12. Vorstellung überarbeitetes Logo St. Moritz «Top of the World»
13. Varia

Anschliessend wird ein «Schlummertrunk»  
vom Kulm Hotel offeriert.

St. Moritz, 10. Juni 2010

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
**Kur- und Verkehrsverein St. Moritz**

176.771.921

Jeden

**Dienstag,  
Donnerstag  
und Samstag  
im Briefkasten**

Engadiner Post  
POSTA LADINA

## CH-MUSIKER

ALLEINUNTERHALTER  
...hat noch Termine frei !!

Tel. **079 230 50 56**



Vertrauen und Sicherheit.

**Heinz Brand**

In den Regierungsrat.

13. Juni 2010

«Tourismus stärken»

Jetzt wählen!

heinz-brand.ch



In historischem Engadinerhaus  
im Zentrum von Samedan kultur-  
trächtige

## Liehaberwohnung

zu vermieten.

Telefon 081 852 48 50

176.771.894

Zu vermieten in **St. Moritz-Bad**  
in Jahresmiete ab November 2010  
**komplett möblierte**

## 3-Zimmer-Wohnung

(auch ganzjährige Ferienwoh-  
nung). Sonnige, ruhige Lage mit  
kleinem Garten. Fr. 2100.- +  
Fr. 100.- Garage.

Telefon 081 833 57 21

176.771.941

Die Kulturkommission  
Pontresina präsentiert:



**Cinéma Rex  
Pontresina**

**Don 17. Juni 2010 20.30 Uhr**

Reservation: Infostelle Pontresina,

Kongress- und Kulturzentrum Rondo **081 838 83 00**

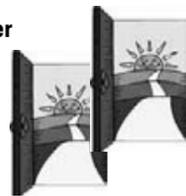
Tickets: Fr. 25.- / Jugendliche Fr. 15.-

unnummerierte Plätze / Türöffnung: 20.00 Uhr

KULTURKOMMISSION PONTRESINA  
CUMISCHIUN DA CULTURA PUNTRASCHIGNA

## Heile Dich selbst Gesundheitscenter CH-7514 Sils Maria

Tel. 081 834 2122 u. 081 834 2003  
Fax 081 834 2124 u. 081 834 2004  
Mail [info@heile-dich-selbst.ch](mailto:info@heile-dich-selbst.ch)  
Web [www.heile-dich-selbst.ch](http://www.heile-dich-selbst.ch)



präsentiert

**Daten der Seminarmöglichkeiten im Juni 2010**

## Neu gibt es einen Pendelkurs

**Mittwochmorgen, 16. Juni 2010, 9.30 bis 12.00 Uhr**

Thema: «Wie lernen wir mit Hilfe von einem Pendel selbstständig  
mit unseren Helfern von oben Verbindung aufzunehmen?»

Unkostenbeitrag von 49 Franken

## Engelkurs

**Donnerstagvormittag, 24. Juni 2010, 9.30 bis 12.00 Uhr**

«Wo sind die Engel zu Hause und wie helfen sie uns?»

Der Unkostenbeitrag von 39 Franken ist für die Unterstützung  
der armen Kinder unserer Welt bestimmt.

Wer an diesen Seminaren mitmachen möchte, bitten wir um recht-  
zeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.  
Seminarleiterin Annemarie Troost

176.771.931

Mittendrin statt aussen vor! Im Oberengadin tätiges  
Dienstleistungsunternehmen (vorwiegend für  
Hotellerie und Tourismus tätig) sucht per sofort oder  
nach Vereinbarung

## Technischer Mitarbeiter für Teilzeiteinsätze

**Was wir bieten:**

- Interessante Einsätze an diversen Orten der Region mit Blick hinter die Kulissen
- Gute Entlohnung auf Std.-Basis
- Arbeitseinsätze während der Saison (Dezember bis April und Juni bis September)
- Ausbildung nach Eignung auf verschiedensten technischen Geräten

**Was wir voraussetzen:**

- Handwerkliche oder technische Ausbildung
- Gute Gesundheit
- Bereitschaft zu Wochenend- oder Abendeinsätzen auf Abrufbasis
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil

Interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Kontaktauf-  
nahme unter Chiffre O 176-771856, an Publicitas SA,  
Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1.

176.771.856

WOLFGANG AMADÉ MOZART

# Le Nozze di Figaro

BEIM HOTEL WALDHAUS SILS  
26. JUNI – 10. JULI 2010



Inszenierung Eva Buchmann • Intendanz Jan Schultz

Donnerstag, 24. Juni 2010, 16.30 Uhr (Generalprobe)  
Samstag, 26. Juni 2010, 16.30 Uhr (Première)  
Dienstag, 29. Juni 2010, 18.00 Uhr  
Donnerstag, 01. Juli 2010, 19.30 Uhr  
Samstag, 03. Juli 2010, 16.30 Uhr  
Dienstag, 06. Juli 2010, 19.30 Uhr  
Donnerstag, 08. Juli 2010, 18.00 Uhr  
Samstag, 10. Juli 2010, 16.30 Uhr (Dernière)

Vorverkauf:

St. Moritz Tourist Information; 081 / 837 33 33

Wega Buchhandlung; 081 / 833 31 71

Infostellen ENGADIN/St. Moritz sowie alle  
bekanntesten Vorverkaufsstellen in der Schweiz

Online-Bestellung unter: [www.opera-stmoritz.ch](http://www.opera-stmoritz.ch)



KULTURFÖRDERUNG  
KANTON GRAUBÜNDEN

RHENUS  
LOGISTICS

ST. MORITZ  
CULTUR  
FESTIVAL

WALDHAUS SILS

Winkler  
Veranstaltungstechnik

ENGADIN  
St. Moritz

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

**Was bringt die Theatergruppe  
als nächstes auf die Bühne?  
Hier stehts.**

Für Abonnemente:

Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

## «Ämterstreit» um Kanalführung

**Pontresina** Die Gemeindeversammlung Pontresina hat diese Woche die Jahresrechnung 2009 ohne grössere Diskussionen abgesegnet – dies obwohl die Gemeinde einen Verlust von 1,06 Millionen Franken in Kauf nehmen muss. Fritz Hagmann, der Finanzexperte des Gemeindevorstandes, zeigte sich trotz des Negativergebnisses zufrieden, denn der Verlust fiel um 1,9 Millionen Franken geringer aus als budgetiert. Auch wenn sich die globale Wirtschaftslage nicht gerade rosig präsentiert, so Hagmann, sei der Gemeindevorstand positiv gestimmt für die Zukunft. Denn einerseits seien die grossen Investitionen (das Hallenbad) getätigt und abgeschlossen. Und andererseits könnten in nächster Zeit Bankdarlehen (rund 9 Mio. Franken) zurückbezahlt werden, um die Zinsbelastung und Verschuldung weiter abzubauen. Diese Rückzahlungen kann der Gemeindevorstand mit Geldern aus dem Verkauf des Sporthotels tätigen.

Zudem befürworteten die lediglich 48 anwesenden Pontresiner Stimmbürger und Stimmbürgerinnen eine Ortsplanungsrevision, die den Neubau des Talstation-Gebäudes Alp Languard betrifft. Da gegen das bereits genehmigte Bauprojekt zwei Einsprachen eingegangen waren, führte der Kanton eine Neuurteilung durch, die sich gemäss Gemeindepräsident Martin Aebli zu einem «Ämterstreit» ausbreitete. Gestritten wurde um die Frage, ob der Kanal, der die Languardwiese durchzieht, ein Gewässer sei (was eine vollständige Freilegung des Kanals bedingen würde) oder nicht. Nach langem Hin und Her einigten sich die betreffenden kantonalen Ämter und die Gemeinde auf eine Kompromisslösung: Der Kanal wird im Bereich des Neubaus nicht wie geplant unterirdisch geführt, sondern um das Gebäude herum versetzt. Danach verläuft der Kanal aber unterirdisch weiter – also wie bis anhin unter der geteerten Strassenzufahrt.

Die Bauarbeiten am Talstation-Gebäude sind im Übrigen bereits im Gange, rechtzeitig auf Weihnachten soll es fertig werden. Aebli gab an der Gemeindeversammlung zudem bekannt, dass die Konzession für den Skilift Languard vor Kurzem bis ins Jahr 2035 verlängert werden konnte.

Und auch das dritte Geschäft, ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen der politischen Gemeinde Pontresina und der evangelischen Kirchgemeinde, wurde gutgeheissen. (fuf)

## Neue Ausstellung von Hannes Gruber

**Soglio** Der seit Jahrzehnten in Sils Baselgia lebende und im Engadin wirkende Maler Hannes Gruber stellt vom 12. Juni bis 12. August in der Galleria Uno in Soglio aus. Die Ausstellung zeigt die aktuelle Schaffensphase serieller, meist kleinformatiger Arbeiten auf Japanpapier. Die Exponate zeugen von Grubers lebenslanger künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Engadiner Licht, das der Künstler immer wieder mit dem mediterranen Licht der ligurischen Küste und Siziliens vergleicht. Dieses Licht prägt alle seine Schaffensphasen. Hannes Gruber versucht immer wieder, die Grenzen zu überschreiten und nach neuen gestalterischen Dimensionen vorzustoßen. Für ihn löst sich der beobachtete Gegenstand nach und nach in Licht auf. Diese Macht des beschriebenen Lichts macht Gruber zu einem abstrakten Maler. (ep)

Die Ausstellung ist täglich von 9.00 bis 21.00 Uhr zu sehen.  
www.hannesgruber.ch

# Nicht nur ein neues Mittelschulhaus

GV der Academia Engiadina in Samedan

**Mit neuen Lehrgängen rüstet sich die Academia für die Zukunft. Der Trend geht zu noch mehr Praxisorientiertheit.**

FRANCO FURGER

An der 18. ordentlichen Generalversammlung der Academia Engiadina orientierte der Verwaltungsrat über

## Wie weiter mit der zweisprachigen Matura?

«Wenn wir keine zweisprachigen Lehrer mehr haben, können wir das Romanische vergessen!», sagte der Verwaltungsratspräsident Thomas Nievergelt anlässlich der Generalversammlung der Academia Engiadina. Er machte damit deutlich, wie wichtig es ist, die Matura auf Romanisch und Deutsch absolvieren zu können. An der Academia gibt es diese Möglichkeit seit mehreren Jahren (mit Romanisch als Erstsprache und den zusätzlichen Fächern Biologie und Geografie auf Romanisch). Die Schule will auch weiter daran festhalten, aber sie stört sich, dass sie vom Kanton keine Gelder bekommt, um den Mehraufwand zu finanzieren. Darum hat die Academia im vergangenen Schuljahr erstmals die Gemeinden angefragt, ob diese ihre romanischsprachigen Schüler unterstützen – was diese auch taten. «Das kann aber nur eine Übergangslösung sein, in Zukunft braucht es eine kantonale Lösung», so Nievergelt. Verhandlungen mit dem Kanton sind am laufen. (fuf)

verschiedene Neuerungen im Schulangebot. Die Academia bietet als erstes Gymnasium im Kanton ein so genanntes Immersionsfach in Englisch an. Das heisst, die Gymnasiasten können ab der fünften Klasse das Fach Geschichte in englischer Sprache wählen.

Im Bereich der Handelsmittelschule wird ab 2011 ein neuer Lehrgang eingeführt, dieser dauert neu vier Jahre (drei Schuljahre, ein Praxisjahr), danach haben die Schülerinnen und Schüler zwei Abschlüsse in der Hand: das eidgenössische Fähigkeitszertifikat als Kaufmann /Kaufrau und die Berufsmatura.

Auch das Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahr (BBJ) wird im neuen Schuljahr berufspraktischer ausgerichtet. So werden die Jugendlichen neben vier Tagen auf der Schulbank ein Tag in einem Betrieb arbeiten.

Und die höhere Fachschule für Tourismus (HFT) hat sich mit den anderen Tourismusschulen des Kantons zum Campus Tourismus Graubünden vereint. Durch die verstärkte Zusammenarbeit unter den Schulen soll Graubünden zur «führenden Destination für Tourismusbildung» werden.

## Neubau wirkt sich auf Bilanz aus

Stolz ist der Verwaltungsrat auf das neue Mittelschulhaus, das sich im Bau befindet und auf das Schuljahr 2011/12 eröffnet wird. Der Neubau wirkt sich jedoch auch auf die Jahresrechnung 2009 aus. So ging der Cashflow um 54,5 Prozent auf 418 315 Franken zurück und auch die Bilanzsumme verringerte sich um rund zwei Millionen. Die finanzielle Basis des Unternehmens sei aber solid, erklärte der Verwaltungsrat, so dass der Bau ohne direkte Fremdmittel finanziert werden kann.



**34 Jahre lang Lehrer an der Mittelschule Samedan: Verwaltungsratspräsident Thomas Nievergelt ehrt Alex Meyer (links) für sein grosses Engagement für die Schule.**  
Foto: Franco Furger

Die Aktionäre schenken der Schulführung ihr Vertrauen und genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung einstimmig. Auch wurde dem Verwaltungsrat Décharge erteilt und die amtierenden Mitglieder wurden wiedergewählt. Das sind: Thomas Nievergelt (Präsident), Ulrich Immler (Delegierter des Verwaltungsrates), Claudio Chiogna, Thomas Malgiaritta, Martin Michel, Annemarie Perl und Claudio Prevost. Weiter wählten die Aktionäre drei neue Verwaltungsratsmitglieder: Rolf Peter Jetzer, Zürcher

Rechtsanwalt, der neu in Zuoz wohnhaft ist; Urs Marti, Immobilienreuhänder aus Chur, der bereits im Verwaltungsrat von verschiedenen anderen Hochschulen sitzt; und Beat Schellenberg, Apotheker aus Pontresina und Präsident des Academia-Schulrats.

Eine spezielle Würdigung gab es für Alex Meyer, der vor 34 Jahren an die Schule (die damalige ELAS) kam. Meyer baute das BBJ auf und unterrichtete über 1000 Schülerinnen und Schüler. Nun tritt er den wohlverdienten Ruhestand an.

# Stephan Eicher, Umberto Tozzi, Paul Carrack

Pontresina lanciert mit «Voices on Top» einen neuen Musik-Event

**15 Sänger bzw. Bands bringt das neue Festival «Voices on Top» vom 7. bis 10. Oktober in Pontresina auf die diversen Bühnen. Bekannteste Namen sind der Schweizer Stephan Eicher, der Italiener Umberto Tozzi und der Brite Paul Carrack.**

Zu den drei Haupt-Acts gesellen sich unter anderem Stiller Has, Marc Sway, Fabienne Louves, Endo Anaconda und Nils Althaus. Die drei Top-Stars sind vom 7. bis 9. Oktober die Hauptevents auf der grossen Rondo-Bühne, die übrigen treten in der Pitschna Scena, im Eventzelt beim Rondo, im Gandhotel Kronenhof, im Hotel Müller bzw. auf der Alp Languard auf.

«Voices on Top» ist eine Idee des Event-Machers Luigi Massé von Pontresina Tourismus, die unterstützt wird von der Gemeinde. Das Festival soll jährlich in der Herbstzeit stattfinden und damit die Sommer- und Winter-Musikfestivals in einer Randsaison ergänzen. Die Basler AVO-Session ist Massés visionäres Vorbild für «Voices on Top»: Herausragende Künstlerinnen und Künstler und eine landesweite Anziehungskraft sollen auch das Pontresiner Festival charakterisieren.

Seit über zwei Jahrzehnten bereichert Stephan Eicher die Musikwelt mit seinen Songs. Sein viel sprachiges Liedgut berührt und bewegt Dialekt-Texte, vertonte Poesie aber auch französische Sprache – alles hat Platz gefunden in Stephan Eichers neuen



**Der Schweizer Singer/Songwriter Stephan Eicher gehört zu den Aushängeschildern des neuen Pontresiner Festivals «Voices on Top».**

Stücken. Umberto Tozzi gehört zu den berühmtesten italienischen Künstlern und ist aus der internationalen Musikszene nicht wegzudenken. Ob als Einzelinterpret in diversen Kollaborationen, als Songschreiber und Ideengeber für andere Musiker – seine Songs (u.a. «Ti amo», «Gloria», «Tu») sind weltbekannt.

Paul Carrack aus Sheffield GB wirkte auf über 70 Produktionen befreundeter

Künstler (von B.B. King und Eric Clapton bis zu Diana Ross und Tom Jones) mit. Mit Paul Carrack kommt ein Meister des Soul-Pop ins Engadin – und mit ihm viel bekanntes und legendäres Liedgut.

«Voices on Top» setzt auf starke Stimmen (z.B. Eicher, Tozzi, Carrack) und eigenständige Künstler (z.B. Stiller Has, Erja Lyytinen, Nils Althaus). Ob Weltmusik, Pop, Rock, Soul oder

moderne Klassik; im Vordergrund stehen soll bei «Voices on Top» die Kraft, die Wärme, die Einzigartigkeit der Stimme, aber auch die Persönlichkeiten dahinter, die den Zuschauern mit ihrem Gesang eine Geschichte erzählen wollen.

Seit gestern ist der Vorverkauf offen. Tickets sind erhältlich über eventim.ch, an allen Infostellen der Destination Engadin St. Moritz und an grösseren Poststellen. (ep)

## Das Voices-on-Top- Programm 2010

**Hauptevents** (jeweils 20.00 Uhr im Rondo): 7. Oktober: Stephan Eicher (Vorgruppe: Rickenbacher). 8. Oktober: Umberto Tozzi (Orpheline). 9. Oktober: Paul Carrack (Kellner).

**Sidevents** (jeweils 23.00 Uhr Pitschna Scena): 7. Oktober: Anderhub. 8. Oktober: Erja Lyytinen. 9. Oktober: The Ravens.

Jeweils um 15.00 und 17.00 Uhr im Eventzelt beim Rondo: 8. Oktober: Marc Sway & Freda Goodlett; 9. Oktober: 77 Bombay Street.

Jeweils um 21.30 Uhr im Grand Hotel Kronenhof: 8. Oktober: Fabienne Louves & Band; 9. Oktober: Stiller Has.

Am 9. Oktober, 17.00 Uhr, Hotel Müller: Endo Anaconda. Am 10. Oktober, 11.00 Uhr, Bergrestaurant Alp Languard: Nils Althaus.

19.+ 20. JUNI 2010  
SILVAPLANA

FESTA DA  
BEZIRKS-MUSICA  
DISTRICTUELA  
MUSIK  
FEST

**SAMSTAG**

ab 14:30 Wettspielvorträge  
und freie Vorträge

ab 19:30 **GALAKONZERT**

mit den **HABSBURG  
MUSIKANTEN**

Europameister 2007 der  
Böhmischen & Mährischen Blasmusik

ab 21:30 **TANZ UND  
UNTERHALTUNG**

mit den **TORNADOS**

Oldies-Pop bis Alpenrock  
mit der Berner Partyband!

**SONNTAG**

ab 8:30 Frühschoppenkonzert  
mit ökumenischer Andacht,

Marschmusikkonkurrenz,  
Wettspielvorträge, freie Vorträge  
im Festzelt, Festumzug

Alle Infos, Spielplan und  
Preise finden Sie unter:  
[www.mgsilvaplana.ch](http://www.mgsilvaplana.ch)

**CALANDA**

**Graubündner  
Kantonalbank**

**Ming**  
Heinz Ming Busbetrieb

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
Die Kulturzeitung der Engadiner.

**rtR**  
Radio e Televisiun Rumantscha

Für alle  
Drucksachen

einfarbig  
zweifarbige  
dreifarbig  
vierfarbig...

Menükarten  
Weinkarten  
Speisekarten  
Hotelprospekte  
Memoranden  
Rechnungen  
Briefbogen  
Notas  
Kuverts  
Zirkulare  
Jahresberichte  
Broschüren  
Diplome  
Plakate  
Preislisten  
Programme  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Verlobungskarten  
Vermählungskarten  
Einzahlungsscheine  
Geburtsanzeigen  
Obligationen  
Bonsbücher  
Quittungen  
Postkarten  
Kataloge  
usw...



Gammeter Druck AG  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

«Für eine zukunftsorientierte  
und vernünftige Politik»



**Monzi Schmidt**

St. Moritz, neu  
als 3. Mitglied des Kreisvorstandes

Hausfrau, Kauffrau  
Parteipräsidentin CVP St. Moritz

Kreiswahlen, 13. Juni 2010



**ONLINE-TIPPSPIEL ZUR WM**  
**GEWINNEN SIE EIN  
IPAD ODER EINES VON  
FÜNF NATI-TRIKOTS!**  
[www.optik-wagner.ch/wmgame](http://www.optik-wagner.ch/wmgame)

**Kaffcemuseum**  
Kaffeebar & Shop, Zuoz

**Ab 14. Juni wieder offen**  
Mo – Fr / 15 – 18 Uhr

Sie finden:  
Das ganze Badilatti Kaffeesortiment  
Eine grosse Auswahl an Offteees  
und Puschlaver-Kräutertees  
Tee- und Kaffeaccessoires

Kaffee und Gebäck  
Kultur-Events gemäss Programm

Café Badilatti, 7524 Zuoz  
[www.cafe-badilatti.ch](http://www.cafe-badilatti.ch)  
176.771.752

**Nähe St. Moritz** an ruhiger,  
zentraler Lage mit freier Seesicht  
vermieten wir ab 1. Juli 2010  
eine **exklusive, luxuriöse**

**5½-Zimmer-Wohnung**  
(ca. 155 m<sup>2</sup>) für gehobene  
Ansprüche, in Dauermiete (auch  
als ganzjährige Ferienwohnung).  
Grosszügige und geschmackvolle  
Raumgestaltung, Wohnzimmer  
mit Cheminée, 4 Schlafzimmer,  
moderne Arvenküche mit  
jeglichem Komfort, 3 Nasszellen,  
WM/Tumbler, Südbalkon,  
Garageneinstellplatz.

Anfragen unter  
Chiffre M 176-771 867  
an Publicitas SA, Postfach 48,  
1752 Villars-s/Gläne 1  
176.771.867

**Werben Sie  
zweisprachig.**

Wir publizieren Ihr Inserat deutsch,  
romanisch oder zweisprachig.

Gewerbezentrum Surpunt  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
[www.publicitas.ch/stmoritz](http://www.publicitas.ch/stmoritz)

publicitas

ENGADIN  
SKIMARATHON

Zur Verstärkung unseres Sekretariats-Teams  
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung  
eine versierte

**Mitarbeiterin mit PR-Flair  
(80%)**

in Ganzjahresstelle

Detaillierte Angaben zur Stelle finden Sie auf  
[www.engadin-skimarathon.ch](http://www.engadin-skimarathon.ch)

Bewerbungen bis am 25. Juni 2010 an:  
Engadin Skimarathon, Haus Swisscom  
7503 Samedan

Für weitere Auskünfte: 081 850 55 55

176.771.942

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**M MARTINELLI AG**  
Bauunternehmung/Gipsergeschäft

Wir suchen per 1. Oktober 2010 oder nach Vereinbarung  
eine/n

**kaufmännische/n Mitarbeiter/in**  
(80 bis 100%)

**Anforderungsprofil:**  
– Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder  
gleichwertige Ausbildung  
– Verantwortungsbewusstsein  
– Selbstständigkeit  
– Italienischkenntnisse erwünscht

**Aufgabenbereich:**  
– Empfang/Telefon/Sekretariat  
– Lohnwesen  
– Personaladministration  
– Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung  
– Allg. Korrespondenz der kaufm. und techn. Abteilung

**Wir bieten:**  
– Langfristige Anstellung  
– Attraktiver Arbeitsplatz  
– Fortschrittliche Arbeitsbedingungen  
– Angenehmes Arbeitsklima

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Patrik Oswald  
gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich für diese vielseitige und verantwortungsvolle  
Stelle interessieren, erwarten wir gerne  
Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden  
Unterlagen an:

**D. Martinelli AG**  
Patrik Oswald  
Bauunternehmung  
Via San Gian 46  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 833 39 25  
E-Mail: [p.oswald@martinelli-bau.ch](mailto:p.oswald@martinelli-bau.ch)  
176.771.817

## Da las trattativas dal cussagl cumünel

**S-chanf** In occasiun da la tschantada dal cussagl cumünel da S-chanf dals 5 meg 2010 sun gnidas tratadas las seugaintas fatschendas:

*Rendaquint per l'an da gestiun 2009:* Il cussagl piglia cugnuschentscha dal quint da gestiun, dal quint d'investiziuns e dal bilantsch per l'an da gestiun 2009. Tar entredas in l'otezza da 9 951 481 francs e sortidas totelas da 7 832 836 francs serra il quint da gestiun cun ün avanz net da 2 118 645 francs. Amortisaziuns ordinarias sun gnidas fattas in l'otezza da 109 436 francs ed amortisaziuns extraordinarias in l'otezza da 503 916 francs. Las investiziuns nettas per l'an 2009 s'umuntan a 3 043 301 francs ed haun pudieu gnir finanzadas per 100 pertschient our d'egens mezs, vuol dir, sainza causer novs debits. Il cash flow, chi'd es gnieu realiso importa 3 837 139 francs. Zieva cha davart dal contabel sun gnidas dedas tuottas spiegaziuns giavüschedas e considerand cha'l quint es già gnieu revais tres il post da revisiun e controllo da la cumischiun da gestiun, decid'il cussagl da suottametter quel a la radunanza cumünela per l'approvaziun.

*Plan d'investiziuns pels ans 2011 – 2013:* Il cussagl cuntinua cun la seguonda lectüra dal plan d'investiziuns e fo auncha differents müdamaints. Considerand cha'd es auncha memma bod per avair üna survista da las lavuors chi vegnan eventuelmaing glivredas l'an 2010, decid'il cussagl da cuntinuer e da cumpletter il plan d'investiziuns vers la fin da l'an e da preschanter quel a la radunanza dal preventiv in december 2010.

*Radunanza cumünela:* S-chanf es üna da las pochias vschinaunchas inua chi vain auncha prelet il protocol in radunanza. Per impedir cha las radunanzas vegnan cotres prolungedas decid'il cussagl unanimamaing d'introdür a partir da dalum il seguaint andamaint: il protocol vain publicho düraunt desch dis zieva la radunanza illa chascha naira e sün la pagina d'internet. Impü po gnir retrat il protocol aunz la radunanza tar l'administraziun.

*Traget da trenamaint biathlon, credit*

*da 55 000 francs:* Il cussagl vaiva decis a sieu temp da perseguiter inavaunt l'opziun per mner tres cuors da trenamaint da biathlon illa Flab. Zieva ابوochamaints culs respunsabels da la Flab e l'iniziant per ün center es gnieu aint ün'offerta per optimer il traget da trenamaint. Zieva cuorta discussiun decid'il cussagl da suottametter la dumanda a la prosma radunanza cumünela cun la proposta da deliberer il credit ill'otezza da 55 000 francs per catramer il töch dal traget dal Plaun Spinatsch giò tar la Punt Foppas (Torno) fin tar la deponia Bos-chetta Plauna.

*Fitteda pro agricul Briatscha Dadour:* Il pro in Briatscha Dadour es gnieu desdit tres la vschinauncha süls 31 december 2010. Il cussagl decida unanimamaing da der inavaunt a fit il pro a partir dals 1. schner 2011. Considerand cha la famiglia Alfred Thöny ho gieu da desister sün pros in Serlas in connex cun venditas da terrain, decid'il cussagl unanimamaing da surder la fitteda dal pro in Briatscha Dadour, parcella nr. 286, a partir dals 1. schner 2011 a Heidi Thöny-Schorta.

*Charreda sted 2010, credit da 1600 francs:* Siand cha la TOP vain scholta la fin da meg 2010 ho da gnir finanziada la prosma ediziun da la giazetta La Charreda per la sted 2010 da las vschinaunchas da La Plaiv. Il cussagl decida unanimamaing da deliberer il credit ill'otezza da 1600 francs per quella ediziun.

*Varia:* Il depüto infurmescha al cussagl sur da la fabrica da la resgia e'l magazin forestel. Impü infurmescha'l sur da las differentas variantas per ün attach dal s-chudamaint.

Inavaunt infurmesch'il depüto da l'ambaint e la planisaziun sur da la necessited da serrer il cuntorn tar la praisa d'ova Quedras per impedir cha la muaglia riva tiers da fer dans vi da quella.

La dieta dal cussagl cumünel varo lö quist an ils 25 e'ls 26 avuost 2010. Il cussagl infurmescha cha la prosma radunanza cumünela ho lö in marcudli, ils 2 gën 2010, e na scu publicho illa chascha naira gövgia ils 3 gën 2010.

(dsch)

## Golf sün üna da las plü veglias plazzas in Svizra

### Sport da golf a Vulpera

#### Venderdi saira han gnü la Interregionale Golfplatz Vulpera AG e'l Club da golf Vulpera lur radunanzas generalas a Scuol.

In venderdi saira ha salvà la Interregionale Golfplatz Vulpera AG (IGVAG) sia radunanza generala a Scuol. Il president, Gian Duri Schorta, ha pudü salüdar a 57 acziunaris cun in tuot 2311 aczias. «In favrer dal 2009 vain nus decis ün adozamaint dal capital d'aczias e'l futur muossarà scha nus ans rechattain sülla dretta via», ha'l dit. Cha cun quai cha la società haja pudü pajar inavo debits per la fin da l'on 2009 sajan els üna da las unicas societats da piazza da golf in Svizra chi possan giovar sün üna piazza sainza debits. OTRAS societats e clubs han problems finanziarials e la IGVAG as rechatta in üna situaziun finanziala confortabla. «Cun plaschair vain nus pudü dudir dal president cumünal da Tarasp, Christian Fanzun, cha'l cu-

mün as saja plainamaing consciaint da l'importanza dal golf a Vulpera pel cumün e pel turissem», ha dit Schorta. Ün adattamaint da l'uorden da fabrica e da las zonas a Tarasp, chi'd es gnü publichà officialmaing, dà uossa la pussibilità al possessur da la piazza da golf da formular sias visiuns pel futur e d'exprimer giavüschs pel böen dal golf a Vulpera. Quists giavüschs e bsögn gnaran scha pussibel resguardats i'l adattamaint da la planisaziun cumünala. Il quint 2009 cun entradas e sortidas da raduond 100 000 francs e chi serra cun ün guadogn da 3400 francs es gnü approvà sainza cuntravuschs.

Davo la radunanza da la IGVAG ha il president dal Club da golf Vulpera, Men Mischol, salüda ils preschaints a la seguonda radunanza generala, quella dal Club da golf Vulpera. «Che daja plü bel co da pudair giovar cun buna glüna e da cour a golf sün üna da las plü veglias plazzas in Svizra?» ha'l dumandà e cuntinuà: «Nus ans stuvain però eesser consciaints chi nu va sain-

za sponsuors e sainza commembers chi stan plainamaing davo nos club.» Important saja eir il cuntgnair dals golfists dal club internamaing e vers inoura. Cha cun Eduard Hitzberger haja chattà il club ün excellent manader dal restaurant dal golf ingio ch'eir na golfists sajan bainvis, esa gnü dit. Allegraivel saja impustüt cha'l club dombra hoz 361 commembers, circa 30 commembers daplü co l'on passà. «Nus vain grond plaschair chi sun entrats in nos club eir giuvnas e giuvenis giovaders», ha dit Mischol. E cha cun quai cha'l sport da golf dess darcheu dvantar üna disciplina a l'olimpiada as fetscha quint cha'l nomer da golfists s'augmantarà.

Il quint dal Club da golf Vulpera da l'on 2009 serra cun entradas e sortidas da s-chars 500 000 francs e cun ün guadogn da 2500 francs. Il quint e'l preventiv sun gnüts approvats unanimamaing. A la fin da la radunanza es gnü onurà il chapitani dal Club da golf, Schimun Denoth, per sia buna lavur prestada. (anr/bcs)

### Rendaquint 2009 cun suravanz d'entradas

**Tschlin** La radunanza cumünala da Tschlin ha acceptà in marcurdi saira il rendaquint 2009 chi serra cun ün suravanz d'entradas da raduond 1500 francs.

Il preventiv per l'on 2009 prevezzaiva amo ün surplü d'expensas da raduond 660 000 francs. Las investiziuns nettas dal cumün da Tschlin dürant l'on 2009 importan 1,39 milliuns francs. L'aigna finanziaziun dal rendaquint 2009 importa 33,8 pertschient e'l grà d'aigna finanziaziun surpassa 100 pertschient.

Las 19 personas preschaintas a la radunanza da rendaquint han eir tut cogniziun dal cashflow da 2,35 milliuns francs e da las amortisaziuns totalas da 2,66 milliuns francs. Quai sun pro'l cashflow ed eir pro las amortisaziuns raduond ün milliuns francs daplü co l'on avant, adonta cha las investiziuns nettas sun per l'on 2009 bundant il dubel plü otas.

Implü ha la radunanza cumünala da Tschlin acceptà ün credit da 470 000 francs per la sanaziun dal reservoir da Martina. (nba)

### Revisiun dals statüts da la PEB

**Votumaziun** La suprastanza e la radunanza regiunala da la Pro Engiadina Bassa (PEB) racumondan unanimamaing d'acceptar la revisiun parziala dals statüts da la PEB. Quista decisiun han trat ils capos e grondcusgliers da la regiun in occasiun da la radunanza regiunala dals 13 avrigl 2010. La votumaziun sur dals statüts ha lö quista fin d'eivna, ils 13 gën.

La Pro Engiadina Bassa respectivamaing la radunanza regiunala culs capos e grondcusgliers da tuot la regiun han decis da reorganisar eir in vista a la Nouva politica regiunala las estructuras da l'organisaziun regiunala. Ün böen da quista reorganisaziun es da separar la part strategica da la part operativa e la suprastanza ha elet a Reto Rauch da Sent sco nouv manader da gestiun chi succeda al secretari Peder Rauch ed a Men Gisep chi van l'on chi vain in pensiu. Il nouv manader da gestiun es lura respunsabel per tuot la part operativa da la Pro Engiadina Bassa. Eir las incumbenzas da la suprastanza sun gnüdas reorganisadas e nu dessan plü gnir mandadas in fuorma da decasteris.

Culla revisiun parziala vöglian ils

### Concert dal Coro masdà e Duo Varietà

**Ramosch** In dumengia, ils 13 gën, a las 20.30, concertescha il Coro masdà da Ramosch illa baselgia Sonch Flurin a Ramosch. Il Coro masdà da Ramosch vain dirigì da Nina Mayer ed ella pisera eir insembel cul Duo Varietà, cun Jon Flurin ed Andrin Kienz, per intermezzos muiscals. Co cha quai guard'oura respectivamaing che chi darà dad udir nu vain amo tradi. Quai es nempe üna surpraisa pels spectatuors. Il Duo Varietà chi suna respectivamaing batta differents instrumaints da batteria, accumpogna eir differents tocs dal Coro masdà. Uschè as poja per exaimpel dudir cumünavelmaing il toc «Va pensiero» da l'opera Nabucco chi'd es eir fingià gnü interpretà da Zuccherio insembel cun Pavarotti. Ün'ulteriura chanzun pretensiusa es il toc «Freedom» chi quinta da l'Africa dal süd. Bain cuntshaint es sgüra eir il toc «Conquest of Paradise» chi vain eir interpretà dal Coro masdà da Ramosch cullas 32 chantaduras e chantaduors. Natüralmaing chantan els eir differentas chanzuns rumantschas ed invidan ad üna sairada tuot speciala cul titel «libertà». (nba)

## Forum

### Ün center per la giuventüna

Samedan ho üna granda decisiun davant se. Vulains nus der il permiss da fabricher ün nouv center da sport u na? Quist center es da nüz per tuot la populaziun da Samedan e fo gnir pü attractiv la vschinauncha per noss giasts sportivs. Eir scu societad na sportiva druvin nus adüna darcho la sela polivalenta u eir il glatsch artificiel. Cun que salüdains nus il nouv center da sport. Eir pervi da nossa festa da rock Rock traunter Rocks. Que es ün'occurrenza importanta per la giuventüna da l'Engiadina ed impustüt per quella da Samedan. Scha la sela polivalenta vain uossa saneda ed eir auncha ingrandida, dvaunta il Rock traunter Rocks ün concert pü attractiv

per giuvenis da tuot il chantun.

Dal nouv center da sport profitan eir ils scolars da Samedan. A do bgeras pussibiliteds per fer sport cun materiel nouv e cun ün'infrastructura moderna – e que tuot al listess lö. Uschè vain promovida la convivenza traunter tuot ils abitants e tuot las societeds da Samedan.

Già cha la giuventüna dal cumün e bgeras societeds pudessan profiter uschè bger dal nouv center da sport, es que uossa important cha'ls giuvenis e las giuvnas vaun eir a vuscher! Be uschè clappains nus ün nouv lö per passer bgeras uras cumünaiavas.

Victoria Mosca  
actua, Giuventüna da Samedan

### Coordinaziun d'occurrenz in Engiadina Bassa

Adüna darcheu il listess problem: üna società (club, scoula etc.) as dà fadia ed investischa bieras uras da preparaziun per ün teater, concert, musical ed oter plü. Cur cha'l termin s'avicina schi's constatescha cha precis al listess di ha ün'otra società o club eir organisà üna producziun. Il plü mal cas es lura chi's concurrenz escha ün a tschel ed as piglia davent il public. Puchà per las bieras uras da lavur e tuot las fadias chi s'impuonda per la chosa.

Da schogliher quist problem es vairamaing tuot simpel. I'l internet daja

üna plattafuorma (www.scuol.ch) chi's nomna chalender d'arrandschamaints. Qua vegnan publichats tuot ils arrandschamaints da la regiun. Scha mincha società, scoula, club etc. publichescha là per temp seis termins, o consultescha quella pagina, avant co fixar il termin, schi's pudessa evitar disgusts e dischillusiuns pro quels chi s'ingaschan cun corp ed orma per nosa cultura indigena. Implü s'haja – cun publicar l'arrandschamaint in quist chalender – güsta eir amo üna reclama gratuita per sia occurrenza.

Annatina Filli, Scuol

## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Dumonda da fabrica

**Parcela/  
quartier:** 1591/  
Via da Pedra Grossa

**Patruna  
da fabrica:** StwEG Chasa 427  
Via da Pedra Grossa  
7550 Scuol

**Proget  
da fabrica:** Collectuors da sulai  
sül tet vers süd e  
chamonna per laina

**Profilaziun:** 7 gün 2010

**Plans da  
fabrica:** Dürant il temp da  
publicaziun poja gnir  
tut invista dals plans  
i'l büro da l'uffizi  
da fabrica in chasa  
cumünala.

**Protestas:** Protestas da dret public  
sun d'inoltrar in scrit  
(2 exemplars)  
infra 20 dis daspö  
la publicaziun al cussagl  
cumünal.  
Protestas da dret privat  
sun d'inoltrar a l'Uffizi  
circuital da Suot Tasna.

7550 Scuol, als 10 gün 2010  
Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol  
176.771.927

### Dumonda da fabrica

**Parcela/  
quartier:** 102/Vi

**Patruna  
da fabrica:** Corporaziun evangelica  
Vi  
7550 Scuol

**Proget  
da fabrica:** Collectuors da sulai  
sül tet vers süd

**Profilaziun:** 4 gün 2010

**Plans da  
fabrica:** Dürant il temp da  
publicaziun poja gnir  
tut invista dals plans  
i'l büro da l'uffizi  
da fabrica in chasa  
cumünala.

**Protestas:** Protestas da dret public  
sun d'inoltrar in scrit  
(2 exemplars)  
infra 20 dis daspö  
la publicaziun al cussagl  
cumünal.  
Protestas da dret privat  
sun d'inoltrar a l'Uffizi  
circuital da Suot Tasna.

7550 Scuol, als 10 gün 2010  
Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol  
176.771.926

### Dumonda da fabrica

**Parcela/  
quartier:** 1611/Bagnera

**Patruna  
da fabrica:** Corporaziun  
bloc Quadras  
Bagnera  
7550 Scuol

**Proget  
da fabrica:** Collectuors da sulai  
sül tet vers süd

**Profilaziun:** 2 gün 2010

**Plans da  
fabrica:** Dürant il temp da  
publicaziun poja gnir  
tut invista dals plans  
i'l büro da l'uffizi  
da fabrica in chasa  
cumünala.

**Protestas:** Protestas da dret public  
sun d'inoltrar in scrit  
(2 exemplars)  
infra 20 dis daspö  
la publicaziun al cussagl  
cumünal.  
Protestas da dret privat  
sun d'inoltrar a l'Uffizi  
circuital da Suot Tasna.

7550 Scuol, als 10 gün 2010  
Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol  
176.771.925

## Promouwer la musica pro la giuventüna

### Raiffeisen Contest a Scuol

**Cun üna concorrenza da gruppas  
da musica da la scoula da musi-  
ca Engiadina Bassa/Val Müstair  
as voula promouwer il plaschair  
da la giuventüna per la musica.  
Guagnà la concorrenza da  
quist on ha üna gruppa da la  
Val Müstair.**

Fingià per la terza jada ha gnü lö marcurdi passà a Scuol la concorrenza per gruppas da musica da la Scoula da musica EB/VM, il Raiffeisen Contest. Quista concorrenza dà a giuvnas musicantas e musicants la pussibilità da's prodüer davant ün grond public. Daspö cha Roberto Donchi maina la Scoula da musica EB/VM es quella d'vantada fich activa e's preschainta adüna darcheu cun grond success al public. Üna tala concorrenza cun bunas prestaziuns es be pussibla cun bleras prouvas e cun l'ingaschaint da mincha participant. Il Raiffeisen Contest es üna da la pacas pussibilitats pels giuvens musicists da laschar valütar lur prestaziuns tant d'üna giuria sco eir dal public in sala.

#### Partecipants da tuottas etats

La prüma concorrenza dal 2008 d'eira reservada per solists, la seguonda per gruppas e la terza, da marcurdi passà, per gruppas masdadas cun differents instrumaints. As partecipà han ot differentas gruppas al contest cun üna vasta paletta d'instrumaints e partecipants da tuottas etats. Las produziuns sun gnüdas valütadas d'üna giuria presidiada da Curò Mani da Tavo. Ulteriurs members da la giuria d'eiran Leta Steck, Duri Janett, Roman Bezzola e Reto Lehner. Ma eir il public ha pudü valütar las presta-

ziuns dals giuvens musicants. Oura- vant vaivan tuots surgni ün fögl culas gruppas partecipantas sül qual minchün pudaiva notar seis güdicat persunal.

Sco cha Curò Mani ha intunà es stat il nivel musical pro tuot las gruppas fich ot. «Nus vain gnü grond plaschair cha tantas musicantas e musicants han gnü il curaschi da's preschantar davant ün grond auditori. Pro'l sunar in gruppas esa fich important chi's taidla ün a tsel e chi's piglia resguard als oters. Il sunar avant ün auditori es bun per la rutina e nus vain gnü l'impreschiun cha la dinamica e l'instrumentaziun d'eiran da buna qualità», ha commentà Curò Mani il güdicat da la giuria.

#### Il nr. 7 ha portà furtüna

Las gruppas chi han tut part al Raiffeisen Contest 2010 nu vaivan noms, ellas d'eiran numeradas dad 1 fin 8. La giuria ha tshernü sco vendschaders la gruppa nr. 7 da la Val Müstair cun Silvan (cornet), Marius (cornet), Romina (cornet), Felicia (eufonium), Eva Natalina (clavazin) e Fabio (percussiu). La gruppa da la Val Müstair ha sunà ils tocs «Pirates of the Caribbean» da Hans Zimmer e «Trumpet Fiesta» da Thomas Bosshard. Seguonda es d'vantada la gruppa nr. 8 e terza la gruppa nr. 5. Il public ha valütà oter ed ha tshernü sco vendschadra la gruppa nr. 8 cun Arno (E-bass), Duri (drumset), Mevion (percussiu), Janic (vibraton), Laura (saxofon) e Flurin (cornet) cul toc «Mercy, Mercy, Mercy» da Josef Zawinul.

L'occorrenza es gnüda moderada da Reto Mayer cun bler savair e cun buns commentars. «Vendschaders sun insè tuots quels chi han gnü il curaschi da tour part a la concorrenza», ha intunà Mayer. (anr/bcs)



**La gruppa 7 da la Val Müstair es statta la vendschadra dal Raiffeisen Contest 2010 a Scuol.**  
fotografia: Benedict Stecher



**Marianna Sempert expuona sias fotografias cul tema «punts» illa Büvetta Sfondraz «La Barcha» a Scuol-Nairs. La vernissascha ha lö hoz sonda a las 18.00.**  
fotografia: Nicolo Bass

## «Punts sun importantas per survivor»

### Exposiziun da fotografias da Marianna Sempert

**Per la tshinchavla jada expuona  
Marianna Sempert da Scuol  
fotografias in «La Barcha» a  
Scuol-Nairs. Quist on es  
l'exposiziun dedichada al tema  
«punts».**

NICOLO BASS

«A mai plaschan las punts causa l'aspet estetic e la simbolica», declera Marianna Sempert da Scuol il motiv da far ün'exposiziun da fotografias sur da punts. «Punts collian, mainan insembel umans e sun per part necessarias per survivor», es ella persvasa. Sajan quai punts da lain, da crap o da beton chi traversan ün flüm o üna val, o punts naturalas co ün arch da San Martin, ün flach naiv o ün bös-ch crodà chi pussibilescha da traversar ün aual. Marianna Sempert ha fotografà bleras punts architectonicas, naturalas e simbolicas e preschainta quellas d'urant tuotta stà illa Büvetta Sfondraz «La Barcha – Das Boot» a Scuol-Nairs.

Quai es fingià il tshinchavel on cha Marianna Sempert expuona sias fotografias ill'ustaria «La Barcha». Ed ella ha dedichà si'exposiziun minch'on ad ün oter tema. Cumanzà pro l'aua, la crappa, las nüvlas, il god cun laina e bos-cha e quist on apunto las punts cun tuot sias fatschettas. L'artista es

buna da's focussar sün ün tema e chamina cun quist böt ed ögls averts tras la natüra. Adüna darcheu inscuntra ella uschè motifs tematics chi vegnan enternisats sün fotografias. Impustüt las punts tilla fascineschan daspö ons innan ed ella ha ramassà üna gronda schelta da fotografias.

#### Sustgnair punts chi collian umans

Punts sun adüna statta importantas ed han fascinà a bleras persunas. Fingià Heinrich Federer (1866 – 1928) d'eira ispirà da las punts e vaiva scrit: «Eu stögl bain fabricar punts. Tü sast, i dà tants umans chi vöglian gnir insembel e nu pon. Per quels stöglia tantüna fabricar punts». Ed hoz es quai Toni Rüttimann (Toni el Suizo) chi fabrica punts penduossas per la populaziun rurala ill'America latina e l'Asia. El fabrica quistas punts insembel culs indigens e cun materials favuravels. Per exaimpel servan uossa las suas veglias da la Pendiculara Motta Naluns a portar 15 punts a Burma e duos in Ecuador. Eir Marianna Sempert vezza l'importanza da colliaziun sociala da las punts e sustegna quist aspet d'agüd. Ella venda cartulinas cun motifs da punts e duos francs per cartulina van a favur dals progets da Toni Rüttimann.

Marianna Sempert es creschüda sü in Argovia e viva daspö l'on 1989 in Engiadina Bassa. Oriundamaing musicista, ha ella fat plü tard üna scola-ziun da commerzi e lavura hoz pro l'administraziun cumünala da Scuol. Fingià da matta ha ella cumanzà a fotografar da tuottas sorts motifs impustüt cun far spassegiadas in muntogna. Fingià daspö tshinch ons expuona ella d'urant la stà sülla terrassa da la Büvetta Sfondraz. «Tshinch es üna bella cifra, e perquai lessa far davo üna posa creativa», declera ella. Ün motiv daplü per visitar d'urant quista stà l'exposiziun.

#### Vernissascha cun act musical

L'exposiziun da las fotografias da punts düra fin in settember ed es adüna averta d'urant las uras d'ustaria da «La Barcha», e quai minchadi (sainza mardi) a partir da las 11.30. La vernissascha ha lö hoz sonda a las 18.00 illa Büvetta Sfondraz «La Barcha» a Scuol-Nairs. Marianna Sempert pissera eir insembel cun Flurina Sarrot per ün intermezzo musical. Ella quinta d'urant la vernissascha eir sur da l'importanza da las punts e declera perchè cha differents cumüns portan il nom da punts.

**«La colliaziun  
sgüra da Segl  
a Malögia  
cumainza  
a Cuira.»**

**Claudia  
Troncana  
Grandcus-  
gliera**

#### Scuol – Engiadina

Da vender

#### chasa d'üna famiglia

terrain intuorn chasa 964 m<sup>2</sup>,  
lö fich sulagliv.

per infuormaziuns:  
Lischana Fiduziari SA  
T: 081 864 15 00  
E: info@lischana-scuol.ch

176.771.860

## Pratichar la teoria

Sanaziun d'ün aual da sauaziun

**In schner da quist on es cumparü il cudesch dals inventars e da l'istorgia dals auals da sauaziun da la Val Müstair. Uossa vain la teoria, descritta i'l cudesch, pratichada cun sanar l'aual istoric sper il bain agricul Pütschai Giosom a Sta. Maria.**

«Da restaurar ün toc aual da sauazun chi's rechatta in ün prà e na i'l god es per mai persunalmaing üna lavur tuot speciala», ha confess Jörg Clavadetscher, silvicultur e manader dal proget parzial da la Biosfera «Auals illa Val Müstair». Cha l'aual da sauazun a Pütschai saja perquai ch'el as rechatta in ün prà visibel davent da la via e cha indigens e giasts vezzan – schi vöglian – l'aual. «Cun quai cha'l territori ingio cha l'aual da Pütschai cula tras es üna zona d'agroturisssem interessanta per la promoziun dal turissem, esa evidaint cha'l plaschair da preschantar al lö ün bel aual es dat», ha intunà Clavadetscher gövgia passada in occasiun d'üna conferenza da pressa a Valchava.

Sco cha Jörg Clavadetscher ha dit as preschantaiva l'aual da sauaziun a Pütschai in ün stadi pac allegraivel. «L'aual chi serva eir sco spalüdamaing perdaiva in ün lö bler'aua e chaschunaiva impustüt d'inviern üna vaschia da glatsch sün via», ha'l declerà. Quista part da l'aual da sauazun es gnüda serrada aint da seis temp in büschens. «Quai per cha l'aua nu possa ir a perder.» L'eivna passada ha üna gruppa da lavur cun giuvenils cumanzà a müdar la situaziun da l'aual da sauaziun sün ün traiget da bundant 45 meters: Ils giuvenils han rimplazzà ils büschens cun chünettas da laina da larsch raduonda ed han ingrondi uschè il spazi da viver natural. Eir il lö ingio cha l'aua da l'aual giavia simplamaing a fuond – o a perder – as preschantarà bainbod in oter möd.



Per la sanaziun da l'aual da sauaziun sun gnüts preparats larschs indigens.

fotografia: Martina Fontana

«Nus prevezain da finir nossas lavuors amo quist'eivna e da pudair surdar a la natüra ün toc ambiant natural chi sgüra la biodiversità», ha'l dit.

Pro la sanaziun da l'aual da sauaziun a Pütschai ha la Biosfera Val Müstair giovà üna gronda rolla. Insembel culla Fundaziun svizra per la cuntrada e la fundaziun «Bergwaldprojekt» s'esa stat capabel da realisar la sanaziun. «Cun quist proget vezzaina quant importanta cha la collavuraziun cun instanzas chi han ils listess böts es», ha dit la manadra da la Biosfera, Gabriella Binkert da Sta. Maria. Chi's possa nüzziar sinergias preschaintas a favur d'ün'intera vallada. «A mai faja persunalmaing grond plaschair da pudair verer il chanal da sauazun sanà e da til pudair preschantar cun üna tscherta superbigia a nossa clientella interessada in chosa», ha'l intunà sperond cha la ventura senda d'infuormaziun chi declerà la sauazun in Val Müstair, interessa a blers.

(anr/mfo)



## Avanzamaint da la pulizia chantunala

Per la prüma jada ha gnü lö la festa d'avanzamaint dals pulizists chantunals a Scuol. Ün mumaint tuot special a Scuol suot pels pulizists engiadinais, ma eir per la cusgliera governativa Barbara Janom Steiner chi deriva da Scuol. Ella ha gratulà persunalmaing als avanzats ed eir a quels pulizists chi sun gnüts tuts sù nov i'l corp da la pulizia grischuna. Avanzamaint vuol però eir dir daplü respunsabilità. E la cusgliera governativa ha manzunà eir müdamaints e sfidas chi stan davant porta. Üna sfida es sgüra eir da chattar daplü persunal per la pulizia chantunala. Quist augmuint da persunal per 33 plazzas da lavur es nempe gnü acceptà da la Regenza e dal Grond Cussagl. Barbara Janom Steiner as spetta dals avanzats, ch'els surpiglian üna rolla exemplarica per giuvenils pulizists e provan da motivar giuvenils persunas d'imprender quist manster interessant.

Ün'ulteriura sfida es eir la stretta collavuraziun culs cumüns in Grischun, co cha Scuol ed ils cumüns vaschins han decis d'incuort. Quista collavuraziun pretenda però eir cha'l corps da pulizia chatta daplü persunal per surtour ed evader tuot las incumbenzas. A la fin es la cusgliera governativa persvasa cha l'autorità da la pulizia nu's basa sün armas e mezs pulizials, dimpersè sün recugnuschentscha e fiduzcha. E quista finduzcha han survgnì ils pulizists preschaints in gövgia a mezdi cun l'avanzamaint a Scuol. (nba)

fotografia: Nicolo Bass

## Cur cha 455 scolars as radunan

Festa d'uffants 2010 a Sent

**Daspö passa ün tschientiner organiseschans las scoulas da Ftan fin Martina mincha nov ons üna festa d'uffants. La festa d'ingon ha organisà la magistraglia da Sent a Tramblai.**

Minch'uffant dess pudair giodair d'ürant seis nov ons da scoula populara üna jada üna gronda festa in cumünanza culs uffants dals cumüns da la region. «L'center da quist inscunter sta il plaschair e'l star in cumpagnia e na la prestaziun», declerà Gian Caviezel, magister a Sent e commember dal comitè d'organisaziun da quist on. L'elemaint social e'l giodimaint vegnan cumbinats culla capacità sportiva. «Quai vaina fat in gövgia cun ün parcuors sül plan da Tramblai.»

**Duos jadas il listess parcuors**

Che far cun 455 uffants per cha tuots sajan occupats? Quai han scholt las 43 magistras e magisters cun ün parcuors. Quist parcuors cuntgnaiva posts cun exercizis da differentas capacitats: Pro ün post han las scoulas e'ls scolars exercitè l'equiliber cun chaminar sur lattas via e pro ün oter lur mera cun trar ballinas da tennis sün troclas da tola. Implü suna its cul velo e siglits intuorn cun sachs. Cun ir culs skis in quatter stuvaivan ils uffants avair üna buna coordinaziun. «Ils posts d'eiran organisats da manie-

## Svilup da la festa d'uffants

La festa d'uffants illa part suot da l'Engiadina Bassa vain organisada fingià daspö bundant tschient ons. Ün chi's regorda bain a las festas dals ultims decenniis es Richard Marugg, magister pensiunà da Scuol: «Cur ch'eu d'eira mat, d'eira la festa ün evenimaint cultural per tuot ils cumüns.» El manzuna il cortegi e'l teater sco elemaints importants da la festa da quel temp. A partir dals ons 60 s'ha quai müdà plü e plü ad ün'occurranza sportiva. «L'inscunter dals uffants dals differents cumüns es però restà l'intent essenzial da la festa.» Siond cha blers scolars bandunaivan la scoula populara fingià davo ot ons, gniva la festa d'uffants eir organisada mincha ot ons. E cun quai cha las vacanzas da stà cumanzaivan plü bod fingià da prümavaira, gniva realisada la festa d'ürant il mais avrigl», disch Richard Marugg, «quai chi nu d'eira adüna uschè simpel causa l'ora difficila da quel mais.»

## «Overdose» cun chanzuns per la WM

**Musica** «Overdose preschaintan lur chanzun pel campiunadi mundial da ballapè 2010 «Champion dal di». Davo avair festagià lur 10avel giubileum in avrigl da quist on, han ils commembers da la band «Overdose» portà lur schlantsch inavant aint il studio. Là han els registrà lur nouva chanzun «Champion dal di», cumponüda specialmaing pel campiunadi mundial da ballapè ill'Africa dal Süd. Punctualmaing pel countdown fin al cumanzamaint dal campiunadi es uossa eir pronta la chanzun champiunala pellas staziuns da radio. Sün quista via lesan Overdose conquistar ils cours dals fans da ballapè sco eir quels dad oters eroes. La chanzun as po tadlar o eir chargiar giò da la rait sur seguaintas adressas d'internet: <http://www.overdose-music.ch> obain <http://www.mx3.ch/artist/overdose>. (protr.)



Eir la mera es gnüda exercitada.

fotografias: Annetta Zini



Da cumpagnia crescha la tuor plü svelto.

ra, cha tuot ils uffants hajan da far alch. Uschè nu vaivna ingüna lungurella», manzuna Gian Caviezel. In tuot han ils scolars absolt 12 posts d'ürant ün di inter. Per evitar grondas posas, vaiva l'organisaziun perfin preparà duos tragets culs listess posts.

**Gronds e pitschens in gruppas**

«Causa cha nu vain fat bunas experiencias cun gruppas eterogenas, vaina decis da far quai eir pro nossa festa», explichia Gian Caviezel. Las 24 gruppas d'eiran masdadas tenor età e cu-

müns da Ftan, Tarasp, Scuol, Sent, Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada e Martina. Mincha gruppa vaiva ün schef da novavla classa chi d'eira respunsabel pels pitschens. El manaiva da post a post e pissavaiva chi nu detta dispitta. Ils uffants vaivan survgnì t-shirts in tschinch differentas culuors. Particular d'eira cha mincha classa ha pudü crear binderas in quellas culuors. Quellas binderas inromaivan il plan da Tramblai, ingo cha'ls uffants s'han radunats a la fin da la festa per far ün sot modern. (anr/az)

## Collavuraziun Biosfera-Vnuost?

Senda «A la Riva dal Rom» dess gnir prolungada

**A Tuer esa previs da far üna pitschna ouv'relectrica cun l'aua dal Rom. Per discuter influenzas dal proget ed eruir alternativas forsa plü economicas, s'han inscuntrats respunsabels dal Vnuost e da la Biosfera Val Müstair.**

«In schner vaina fingià gnü üna discussiun in connex cun l'eventuala ouv'relectrica da Tuer», declerà Gabriella Binkert, la manadra da la Biosfera Val Müstair. Quist proget es eir stat il tema pro ün inscunter/arrandschamaint da sonda passada. Instanzas dal proget da Tuer, la Biosfera, rapreschaints da la chüra da l'ambient e da la natüra e la populaziun indigena da tuottas duos varts dal cunfin ha fat insembel üna spassegiada lung il Rom. L'excursiun chi'd es gnüda organisada da las instanzas pertoccas dal Vnuost ha cumanzà pro la punt da Chalavaina. Da là davent sun ils preschaints damainats a la riva dal «Rambach», sco cha'l Rom ha nom pro'ls in-

digens tirolais, fin a Müstair. Là ha Pio Pitsch declerà als preschaints co cha'l Rom es gnü revitalisà in Val Müstair. Il grondcusglier Georg Fallet ha in quell'occuraziun intunà quant important cha'l Rom saja in sia fuorma naturala per la Val Müstair. «In plüs lös haja dat posts d'infuormaziun, ingio chi s'ha pudü muosar che cha ün'eventuala ouv'relectrica müdess illa cuntrada naturala», disch Gabriella Binkert. Chi sajan eir gnüts discuss ils fats a regard l'eventual guadogn chi pudess gnir chaschunà cull'ouvra electrica previsa. Ultra da quai s'haja eir fat ponderaziuns e discussiuns davart oters möds per trar a nüz il Rom. «L'intenziun oriunda dal proget parzial da la Biosfera, 'A la riva dal Rom', prevezzaiva nempe da s-chaffir üna senda cumplexiva per tuot las regiuns ingio cha quel flüm passa», declerà. Davo l'excursiun da sonda, vöglian ils respunsabels dal proget s'inscuntrar culla manadra da la Biosfera ed experts in chosa. «Nus vulain tour suot la marella ils detagls e far our dal proget alch chi cuntainta tant a la populaziun sco eir a la natüra», conclüd'la (anr/mfo)



Schweizerhaus  
Maloja



im WM-Fieber! Alle Spiele im WM-Stübli!

Für die besten Plätze: Tel. 081 838 28 28

Jeden Donnerstag  
17.30 Uhr **Weindegustation**  
im eigenen Weinkeller  
19.00 Uhr **Piano-Abend**  
mit Rowan Smith & Lucia



**Bolleter Schleifservice wieder im Engadin**

Jedes Jahr in Ihrer Gemeinde

**Bolleter Schleifservice**  
Haushalt, Garten, Gewerbe

F. Sgier 7152 Sagogn 079 359 05 20 www.schleifservice.ch

Zuoz	beim Bahnhof	Mo. 14. Juni	- Di. 15. Juni
Samedan	beim Gemeindehaus	Mi. 16. Juni	- Fr. 18. Juni
Celerina	PP Kath. Kirche	Mo. 21. Juni	- Di. 22. Juni
Pontresina	Parkplatz in Gitögla	Mi. 23. Juni	- Do. 24. Juni
St. Moritz	PP Signalbahn	Di. 20. Juli	- Mi. 21. Juli
Silvaplana	Gemeindehaus	Do. 22. Juli	- Fr. 23. Juli

fsgier@schleifservice.ch 079 359 05 20

**AE-Handelsdiplom-Absolventin**

(D, R, E, etwas I und F; Fahrausweis Kat. A)

**sucht**

für August und September, evtl. Oktober

**einen Sommer-Job**

im Engadin.

Flurina Dubs, Pontresina, Tel.

079 256 25 59 (ab 18.00

Uhr), flureykja@hotmail.com

Gesucht gelernte

**Verkäuferin und Aushilfsverkäuferin (Modedefachfrau)**

für Mode-Boutique in St. Moritz, per sofort oder nach Vereinbarung in Jahresstelle.

Auskunft unter: 0041 76 335 21 01  
176.771.911

Gesucht

**Hauswart im Nebenamt**

für eine Liegenschaft in **St. Moritz-Dorf**. Eine **3-Zimmer-Wohnung** steht für Sie zur Verfügung.

Sie bringen mit: Sauberkeit, handwerkliches Flair, Kontaktfreudigkeit, Sprachen: Deutsch und Italienischkenntnisse.

Stellenantritt: 1. Oktober 2010.

Weitere Auskünfte unter Chiffre C 176-771885 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1  
176.771.885

**Inseraten-Annahme durch**  
**Telefon 081 837 90 00**

Gesucht in lebhaften Betrieb im Oberengadin:

**Réceptionist/in**

mit viel Eigeninitiative, evtl. Erfahrung im Marketing, 80%- bis 100%-Anstellung oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen unter Chiffre O 176-771849 an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1  
176.771.849

Ganzjährig zu vermieten in **St. Moritz** (vis-à-vis Dosch Garage):

**Garage und 1 Outdoor-Parkplatz**

Telefon 079 438 00 66  
176.771.918

**Haus in Vercana**

3 Terrassen, Gartensitzplatz, WC, Bad, Seesicht, Cheminée, Kachelöfen, Ölheizung, vollständig möbliert.  
Telefon 0039 0344 96088  
176.771.824

**Zu mieten gesucht** per September/Anfang Oktober

**1½- bis 2½-Zi.-Wohnung** ganzjährig, unmöbliert, in St. Moritz-Bad.

Angebote an: Tel. 041 360 35 34  
176.771.853

In **Samedan** ab sofort ganzjährig zu vermieten

**4½-Zimmer-Dachwohnung**

Fr. 2700.- inkl. NK und Garage.  
Telefon 081 852 58 75  
176.771.892



Wir teilen der geschätzten Anwohnerschaft von der Via da l'Ova Catschna mit, dass auf der gesamten Länge der Strasse Bauarbeiten ausgeführt werden müssen. Dies geschieht im Zusammenhang mit dem geplanten Abbruch des Hallenbades. Die dort gegenwärtig integrierte Trafostation muss demontiert werden. Vorübergehend wird deren Aufgabe eine provisorische Station übernehmen. In diesem Zusammenhang wird auch eine komplette Netzsanierung durchgeführt.

Wir werden uns sehr Mühe geben, auf die Bedürfnisse der Anwohner Rücksicht zu nehmen. Gleichzeitig bitten wir Sie, unserem Vorhaben Verständnis entgegenzubringen.

**Start der Arbeiten: Montag, 14. Juni 2010**  
**Dauer bis ca. 20. Juli 2010**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Florian Hew gerne zur Verfügung, Telefon 081 837 59 10.

Es grüsst, Ihre St. Moritz Energie  
176.771.992

Zentral gelegener

**Tiefgaragenplatz**

in **Samedan**

ab 1. Juli 2010 zu vermieten  
Tel. 044 201 21 74 (Bürozeiten)  
176.771.893

Langfristig zu vermieten in **La Punt**:

**4½-Zimmer-Wohnung**

(3 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Küche, 2 Badezimmer mit WC).  
Fr. 1800.- inkl. NK + Parkplatz.

Zu vermieten in **St. Moritz**:

**zwei Studios**

Eines à Fr. 900.-, eines à Fr. 1400.-

Telefon 078 893 54 00  
176.771.920

**HATECKE**  
vivanda genuina engiadina

**BANKMETZGER/KOCH**

für unsere Metzgerei in Scuol

Kontakt und Information  
081 864 11 75 (Ludwig Hatecke)



Nach Vereinbarung in **Samedan** zu vermieten

**Praxis-/Geschäftsräume**

als Arztpraxis, Atelier, Büro, Fotofachgeschäft oder Coiffeur-/Kosmetik-Salon nutzbar.

An guter Geschäftslage mit ca. 149 m², sep. Eingang, Nasszelle, eigene Parkplätze.

Weitere Auskunft:  
Tel. 081 842 68 66

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Aus dem Engadin. Für das Engadin. Von Engadinern.

Ja, ich will die Informationen über das Engadin, das Samnaun und das Val Müstair aus erster Hand.

Senden Sie mir

- ein Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 19.-
- ein Vierteljahres-Abonnement für Fr. 97.-
- ein Halbjahres-Abonnement für Fr. 116.-
- ein Jahres-Abonnement für Fr. 169.-

(Auslandspreise auf Anfrage)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Faxen an Telefon 081 837 90 91 oder Telefon 081 861 01 32

Für telefonische Bestellungen: Telefon 081 837 90 80 oder Telefon 081 861 01 31

Mail: abo@engadinerpost.ch

Für en tüfa, gsunda Schlaf!

**Warum schlafen wir?**

Untersuchungen zum Vorgang des Schlafens haben ergeben, dass der Mensch nach dem Einschlafen in einen immer tieferen Schlafzustand absinkt. In Intervallen von anderthalb Stunden jedoch kommt es zu einer Phase mit gesteigerter Hirnaktivität, höherem Blutdruck, schnellerem Herzschlag und raschen Bewegungen der Augen (REM/Rapid Eye Movements).



sind es dann nur noch etwa sechs Stunden (inkl. Mittagsschläfchen!).

**Die Ursachen für Schlafstörungen sind vielfältig:**

Stress, Angst, Nervosität, Reizüberflutung, Hektik und depressive Verstimmungen sind ganz deutlich Gründe, die sich negativ auf den Schlaf auswirken. Weitere Störquellen sind Schichtarbeit, Jetlag bei Reisen, Erkrankungen mit Fieber und Schmerzen, Lärm und Lichteinwirkungen, zu üppiges Essen vor allem am Abend, grosse körperliche Anstrengungen vor dem Schlafengehen. Alkohol stört den Tiefschlaf, Rauchen hat eine leichte Weckwirkung. Die Störung der Schlafqualität kann auch mit Nebenwirkungen von Medikamenten in Verbindung stehen.

**Hier einige Tipps gegen Schlafstörungen:**

- Ist es in Ihrem Schlafzimmer nicht zu warm oder zu kalt? Fühlen Sie sich in Ihrem Bett geborgen?
- Verzichteten Sie auf ein Mittagsschläfchen wenn sie unter Ein- oder Durchschlafstörungen leiden – Sie schlafen so in der Nacht länger.
- Machen Sie keinen zu intensiven Sport kurz vor dem Zubettgehen.
- Verzichteten sie am Abend auf Kaffee, Schwarzte und Alkohol. Alkohol ist zwar ein Einschlafhelfer, beeinträchtigt jedoch die Tiefe und die Qualität des Schlafs.

Vor allem in diesen REM-Phasen, die gegen Morgen immer länger werden, entstehen die Träume. Der Schlaf ist sehr wichtig zur Erholung von Körper, Geist und Seele, um die Geschehnisse des Tags verarbeiten zu können und wieder voller Kräfte in den neuen Tag zu starten.

Wer zwei, drei Tage nicht schläft, fällt in einen Zustand der Verwirrtheit und hat Halluzinationen. Das Schlafbedürfnis ist von Mensch zu Mensch sehr verschieden. Ein Kleinkind benötigt wesentlich mehr Schlaf als ein betagter Mensch. Erwachsene Leute benötigen ca. acht Stunden Schlaf im Alter



SCUOL SAMEDAN ST. MORITZ

- Schlafen Sie bei offenem Fenster.
- Lassen Sie die Tagesaktivität ausklingen und schalten Sie vor dem Zubettgehen eine Ruhepause ein.

Eltern von kleinen Kindern wissen zwar noch, dass ein Kind rascher, ruhiger und entspannter in den Schlaf gleitet, wenn ein immer gleiches Einschlaf-Ritual den Übergang Tag zu Nacht und Schlaf begleitet. Entwickeln auch Sie Ihr ganz persönliches Abend- und Einschlaf-Ritual! Finden Sie die für Sie richtigen Entspannungsmethoden, die es Ihnen ermöglichen, den Tag mit all seinen Anforderungen loszulassen. Gelassenheit und das Gefühl von Schutz und Geborgenheit bilden eine Brücke zum Schlaf, der neue Kräfte aufbaut.

**So schlafen Sie wieder tief:**

Pflanzliche Beruhigungsmittel eignen sich optimal zur Entspannung und Schlafförderung. Häufig können so nicht nur akute sondern auch chronische Schlafstörungen behoben werden. Und im Gegensatz zu chemischen Schlafmitteln bleibt die Schlafqualität unbeeinträchtigt. Diese nebenwirkungsfreien Arzneimittel machen nicht abhängig und helfen auch bei unruhigem Gedankenfluss, allgemeiner Unruhe, Gereiztheit und bei Verspannung.

Lassen Sie sich in der Drogerie beraten was für sie die beste Lösung ist. Spagyrik, Homöopathie, Bachblüten, Tee, ein Bad, ein spezielles Kissen oder andere pflanzliche Beruhigungsmittel – die Auswahl ist gross.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF

**Für Drucksachen 081 837 90 90**



Die Druckerei der Engadiner.  
www.gammeterdruck.ch St. Moritz



Für das Gewerbe. Für die Familien.

in die Regierung.

Mario Cavigelli und Barla Cahannes Renggli



SAMMLUNG



Sorgen im Alter hat niemand verdient.



Gesünder, leistungsstärker und einfach top drauf



Vorträge Dienstag, den 22. Juni 2010 Hotel Laudinella, Via Tegiatscha 17, 7500 St. Moritz

16.00 bis 17.30 oder 19.30 bis 21.00 Uhr: Informations-Vortrag • Mikrozirkulation; Forschungsergebnisse und ihr konkreter alltäglicher Einfluss auf unsere Gesundheit, well-aging, körpereigene Selbstheilungskräfte und Regulationsmechanismen • Produkt-Anwender-Angaben.

Anschließend 17.30 bis 19.00 oder 21.00 bis 22.00 Uhr: Business Day Der BEMER Marketing Plan, aussergewöhnliche Geschäftsmöglichkeiten! Empfehlung: die Teilnahme am vorhergehenden Produkte-Informations-Vortrag.

Ich freue mich, Sie willkommen zu heissen!

Catarina Strickler, dipl. Med. Masseurin Fa SRK, Telefon 078 721 37 93, catarina@dos-fin.ch

176.771.928

Suchen Sie einen Beruf mit Zukunft, in dem Sie kreativ mit Holz arbeiten dürfen? Stellen Sie hohe Anforderungen an sich und Ihre Arbeit und planen jetzt schon Ihren Lehrbeginn im nächsten Jahr? Dann sind Sie bei uns richtig.

Schreinerlehrling Lehrbeginn August 2011

gesucht für führenden Holzbaubetrieb in St. Moritz.

Ihr Ansprechpartner: Bernd Jüngling Informationen über den Betrieb: www.malloth-holzbau.ch

Via Sent 2 7500 St. Moritz Tel. 081 830 00 70 E-Mail: info@malloth-holzbau.ch



Zuoz: Gemütliche 2 1/2-Zimmer-Wohnung

in 350-jährigem Engadinerhaus, moderner Ausbau.

Judith Berlinger, 079 654 15 50 176.771.882

Zu kaufen gesucht von Heimweh-Engadiner in den Gemeinden Champfèr, St. Moritz oder Celerina

Baugrundstück oder Altliegenschaft/ Umbauobjekt

Rasche Abwicklung mit sofortiger Barauszahlung. Diskretion zugesichert. Angebote unter Chiffre T 192-049039 an Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1.

Der neue VW Touareg ist soeben bei uns eingetroffen. Willkommen zu einer Probefahrt.



Mit intelligenter BlueMotion® Technology. Der neue Touareg.

Der neue Touareg V6 TDI mit BlueMotion® Technology bringt stolze 240 PS (176 kW) und ein Drehmoment von 550 Nm auf die Strasse, sorgt aber gleichzeitig für besonders geringen Treibstoffverbrauch (7.4 l/100 km, CO2-Ausstoss 195 g/km). \* Kommen Sie in den Genuss all seiner technologischen Innovationen und Offroad-Eigenschaften, seines stilvollen Designs und des Komforts einer wahren Oberklassen-Limousine.

Mehr über den Touareg erfahren Sie bei uns.



\*CO2-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: B. Bereits für Fr. 75'000.-. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung: Fr. 89'940.-.

Auto Mathis AG Cho d' Punt 33 7503 Samedan Tel. 081 852 31 32

ONLINE-TIPPSPIEL ZUR WM GEWINNEN SIE EIN IPAD ODER EINES VON FÜNF NATI-TRIKOTS! www.optik-wagner.ch/wmgame

Tour de Suisse 2010 in Graubünden



La Punt

Ziel der Königsetappe Meiringen - La Punt

Donnerstag 17. Juni

Programm

- 15.30 Animation im Zielgelände und Wettbewerb
17.00 Start Schülerrennen
16.00 Start Schülerrennen
16.45 Start Kommentar- und SF-Liveübertragung auf Grossleinwand
17.15 Einfahrt Werbekolonne
18.15 Erwartete Zieleinfahrt Fahrer

Festwirtschaft im Zielgelände



Organisation:



Savognin

Start der Etappe Savognin - Wetzikon

Freitag 18. Juni

Programm

- 10.30 Eröffnung Tour de Suisse Village
10.45 Start Schülerrennen
11.30 Siegerehrung Schülerrennen
12.19 Fahrereinschreibung Teampräsentation
13.19 Startschuss zur 7. Etappe

Festwirtschaft im Startgelände



Organisation:



Engadiner Post

Abonnemente 081 837 90 80 081 861 01 31

Inserate 081 837 90 00

Bellavita

Erlebnisbad und Spa.

Wohlfühl-Massagen im Spa



Klassische & Medizinische Massagen • Dorn-Therapie • Aromaöl-Massage Breuss-, Chair-, Fussreflexzonen-Massage • Manuelle Lymphdrainage Hot Stone-Massage

Massagetermine erhalten Sie im Bellavita unter Tel. +41 (0)81 837 00 38. Das Masseurinnen-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Information & Reservation: Bellavita Erlebnisbad und Spa Tel. +41 (0)81 837 00 38 • spa@pontresina.ch



# Engadiner Woche

## Wöchentlicher Veranstaltungskalender der

### «Engadiner Post/Posta Ladina»

für die Zeit vom 12. bis 18. Juni 2010

#### Samstag, 12. Juni

**Sils Maria** 21.15 Uhr, Hotel Waldhaus, «Waldhaus: Endlich Emil!», Tel. 081 838 51 00.

**St. Moritz** 16.00 Uhr, Schulevent: Palio dal chavagl narr, Schulhausplatz, Tel. 081 837 33 88.

20.00 Uhr, 8. Internationales Kulturfest Resonanzen: Eröffnungskonzert, Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Celerina** 20.00 Uhr, Konzert mit dem Vokalensemble Amacanto, Kirche San Gian, Tel. 081 833 25 71.

**Samedan** 07.00 Uhr, Golf: 43<sup>th</sup> Koller Cup, Golfplatz Samedan, Tel. 081 851 04 66.

**Zuoz** 09.30 Uhr, Cricket: International Cricket Festival, Lyceum Alpinum, Tel. 081 851 30 00.

**Scuol** 20.30 Uhr, Kino «The blind site» mit Sandra Bullock, d, ab 14 Jahren, Gemeindesaal.

**Tarasp** 19.00 bis 20.15 Uhr, Konzert mit dem Cor viril Engiadina Bassa und dem gemischten Chor und Junge Kantorei Untertürkheim, Kirche.

**Sent** 20.15 Uhr, Konzert der Musikschüler von Hans Neuenschwander, Grotta da Cultura, Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44.

**Vulpera** 14.00 bis 15.15 Uhr, Golf-Schnupperlektion, Treffpunkt: Clubhaus Golfclub Vulpera. Ohne Anmeldung. Kontakt: Tarasp-Vulpera Turissem, Tel. 081 861 20 52.

#### Sonntag, 13. Juni

**Sils Maria** 12.00 Uhr, Jazz at Noon beim Waldhaus: René Bondt Quintett, Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00.

**St. Moritz** 20.00 Uhr, 8. Internationales Kulturfest Resonanzen: Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow, Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Pontresina** 11.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo oder Kirche San Niculò, Tel. 081 838 83 20.

**Zuoz** 09.30 Uhr, Cricket: Internationales Cricket Festival, Lyceum Alpinum, Tel. 081 851 30 00.

**Ramosch** 20.15 Uhr, Konzert mit dem Coro masdà Ramosch, Kirche.

**Sent** 20.15 Uhr, Konzert mit dem Ensemble le phénix, Kirche.

#### Montag, 14. Juni

**St. Moritz** 20.00 Uhr, 8. Internationales Kulturfest Resonanzen: Konzert mit jungen Talenten, Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Celerina** 20.15 Uhr, meditativer Kreistanz 2010, kath. Kirche St. Antonius, Pfarrsaaal im UG, Tel. 081 828 88 15.

**Pontresina** 13.00 Uhr, Führung mit Informationen zum Gletscherlehrpfad Morteratsch, Morteratsch-Gletscherzunge, Tel. 081 838 83 00.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking: Einführung in die Grundtechnik, Treffpunkt Fährndrich Sport, Tel. 081 842 71 55.

11.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo oder Kirche San Niculò, Tel. 081 838 83 20.

16.00 Uhr, Bridge – Spiel und Unterricht, Grand Hotel Kronenhof, Tel. 081 842 85 88.

**Samedan** 14.00 bis 15.30 Uhr, Sport: Nordic Walking 50-Plus, Treffpunkt Golfplatz Samedan, Tel. 081 852 58 31.

19.15 Uhr, 20.15 Uhr, Sport: Turnen für Gäste und Einheimische, Mehrzweckhalle Promulins, Tel. 081 852 40 00.

**La Punt Chamuesch** 18.00 Uhr, Joli's Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

19.05 Uhr, Joli's Step Aerobic inkl. Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

20.15 Uhr, Step-Aerobic-Einsteigerkurs auf Anfrage, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

**Madulain** 19.00 Uhr, Sport: Nordic Walking & Running-Treff, Engiadina Nordic, Chesa Spuonda, Tel. 081 854 30 66.

**Zuoz** 19.00 bis 20.00 Uhr, Sport: Pilates, Turnhalle Primarschule, Tel. 081 854 24 77.

**Guarda** 16.30 bis 17.45 Uhr, Village tour, a travel into the past. Meeting point Tourist Information office/post.

**Scuol** 14.30 bis 16.00 Uhr, Führung durch das Mineralwasserdorf Scuol. Treffpunkt: Schulhaus. Anmeldung bis Montag, 11.00 Uhr, bei der Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

17.00 bis 18.00 Uhr, Blick hinter die Kulissen des Engadin Bad Scuol. Treffpunkt: Eingangshalle. Info: Engadin Bad Scuol, Tel. 081 860 20 00.

18.00 bis 19.00 Uhr, Temp per discorner – Unter vier Augen. Zeit für persönliche Gespräche, Jörg Büchel, Pfarrer und Atemtherapeut, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 864 87 28.

18.00 bis 19.00 Uhr, Erlebnis Trockenfleischhandwerk, Anmeldung bis Montag, Tel. 081 861 22 22.

19.00 bis 20.00 Uhr, Meditaziu – Übung der Achtsamkeit, mit Jörg Büchel, Pfarrer und Atemtherapeut, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 864 87 28.

**Sent** 15.30 bis 17.00 Uhr, «Die Esel von Sent», kreatives Keramikmalen. Anmeldung bis Donnerstag, 12.00 Uhr, Butia Schlerin, Café creativ, Tel. 081 864 81 05.

**Vulpera** 14.00 bis 15.15 Uhr, Golf-Schnupperlektion, Treffpunkt: Clubhaus Golfclub Vulpera. Ohne Anmeldung. Kontakt: Tarasp-Vulpera Turissem, Tel. 081 861 20 52.

#### Dienstag, 15. Juni

**Maloja** 20.30 Uhr, Konzert Heidelberger Kammerorchester, reformierte Kirche, Tel. 081 404 19 10.

**Champfèr** 21.00 bis 22.00 Uhr, Dia-Vortrag: Vier Jahreszeiten im Engadin, Hotel Europa, Tel. 081 839 55 55.

**St. Moritz** 12.45 Uhr, Besichtigung Ökokraftwerke Palü und Cavaglia mit Stollenbahnfahrt, St. Moritz–Alp Grüm–Cavaglia, Tel. 081 288 53 36.

20.00 Uhr, 8. Internationales Kulturfest Resonanzen: Emil Steinberger «Drei Engel», Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Celerina** 14.00 bis 16.00 Uhr, Nordic Walking: Nordic Walking Einführungskurs, Sportlädäli, Tel. 081 834 47 77.

**Pontresina** 10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking: Einführung in die Grundtechnik, Treffpunkt Fährndrich Sport, Tel. 081 842 71 55.

11.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo oder Kirche San Niculò, Tel. 081 838 83 20.

15.00 bis 17.00 Uhr, Skike – Rollski-Kurs Nachmittag, Treffpunkt: LL'Zentrum beim Bhf, Tel. 081 842 71 55.

17.30 Uhr, Hotelführung mit Blick hinter die Kulissen, Hotelhalle Engadinerhof, Tel. 081 839 31 00.

**Samedan** 09.00 bis 11.00 Uhr, Tennis: Tennis für jedermann, Tennisplatz Promulins Samedan, Tel. 081 851 00 60.

15.00 bis 17.00 Uhr, Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, Tel. 081 852 48 34.

Chesa Planta, Museum für patrizische Wohnkultur, Führung um 16.30 Uhr, Tel. 081 852 56 24.

18.00 bis 19.00 Uhr Sport: Pilates, Flow Motion, Kirchengemeindehaus Samedan, Tel. 081 852 11 24.

20.45 bis 22.30 Uhr, Tanzen für alle, Sela Puoz, Samedan, Tel. 081 834 58 33.

**Ardez** 08.00 bis 11.30 Uhr, Heilkräuter für den Hausgebrauch – Einführung in die Wirkung und Verwendung. Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr, Gäste-Info Ardez, Tel. 081 862 23 30.

**Scuol** 14.00 bis 15.30 Uhr, Ökostrom aus den Bergen – Blick hinter die Kulissen des Kraftwerkes Pradella. Anmeldung bis Dienstag, 10.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

20.00 Uhr, Offenes Gespräch zum Buch von Deepak Chopra, mit Walter Kummer und Jörg Büchel, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 864 87 28.

**Sent** 08.45 bis 16.45 Uhr, geführte Wanderung Davo Lais mit Wildbesichtigung, Anmeldung bis Montag, 17.30 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44. Keine Hunde.

20.30 bis 22.00 Uhr, Indiaci für jedermann, Schulhaus, Tel. 081 864 10 01.

**Ramosch** 14.00 bis 15.30 Uhr, Dorfführung und Besuch der Burgruine Tschanüff, Treffpunkt Dorfplatz oberhalb Kirche, Anmeldung bis Montag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

**Martina** 10.00 bis 14.00 Uhr, Erlebnisburg Altfinstermünz: Zurück ins Mittelalter. Treffpunkt: Hotel Kajetansbrücke. Anmel-

dung bis Montag, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

**Tschier** 08.00 bis 11.30 Uhr, Ornithologische Exkursion, Anmeldung am Vorabend bis 17.00 Uhr, Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

**Sta. Maria** 20.30 Uhr, Diavortrag: «Die Alpenflora im Val Müstair», altes Schulhaus, Info Tel. 081 858 50 00.

#### Mittwoch, 16. Juni

**Maloja** 16.30 bis 17.00 Uhr, Pizza-Kochkurs für Kinder, Pizzeria Pöstli, Tel. 081 838 28 28.

**St. Moritz** 14.00 Uhr, Tontaubenschieszen: Silvaplana Cup, Wurftaubenstand Olympiaschanze, Tel. 079 221 54 77.

20.30 Uhr, Dia-Vortrag: Das Engadin und die Südtäler – Einheit von Natur und Kultur, Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Pontresina** 10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking Tour klein, Treffpunkt Fährndrich Sport, Tel. 081 842 71 55.

11.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo oder Kirche San Niculò, Tel. 081 838 83 20.

15.30 bis 17.00 Uhr, Dorfführung durch die historischen Dorfteile Pontresinas, Tel. 081 838 83 00.

17.00 bis 17.30 Uhr, Führung: Kirche Sta. Maria, Carlihof / Via Giarson, Tel. 081 838 83 00.

**Samedan** Chesa Planta, Museum für patrizische Wohnkultur, Führung um 16.30 Uhr, Tel. 081 852 56 24.

20.00 Uhr, Philostamm, Restaurant Dosch, Tel. 081 852 48 24.

**La Punt Chamuesch** 19.00 bis 20.00 Uhr, Sport: Pilates, Musikzimmer, Primarschulhaus, Tel. 081 854 24 77.

**Ternez** 10.00 bis 11.30 Uhr, Führung: Geführte Besichtigung des Engadiner Kraftwerks Ova Spin, Engadiner Kraftwerk AG Ova Spin Nationalparkzentrum, Tel. 081 856 13 00.

14.30 bis 16.00 Uhr, Spielnachmittag im Familienbad Ternez, Center da Sport, Tel. 081 856 12 95.

**Scuol** 08.15 bis 13.15 Uhr, die alten Silberminen von S-charl. Mit Helm und Stirnlampe die engen Stollen der Minier erkunden. Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

09.15 bis 15.15 Uhr, höchstgelegener Arvenwald Europas «God da Tamangur», Anmeldung bis Dienstag, 18.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

20.00 Uhr, Klangmeditation, klangvolle Reise nach innen, OASA Begegnungszentrum, Tel. 079 540 28 66.

**Sent** 10.00 bis 12.00 Uhr, Dorfbesichtigung mit Ruine San Peder, ohne Anmeldung, Kontakt Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44.

**Sent/Sur En** 18.00 Uhr, Bogenschieszen – Erste Versuche, Anmeldung bis 12.00 Uhr. Kontakt: Bogensport-Club Archers d'Engiadina Sur En/Sent/Martina, Tel. 081 866 36 68.

**Tschlin** 16.15 bis 17.15 Uhr, Biera Engiadinaisa – Bio-Brauerei-Führung und Degustation. Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

17.15 bis 18.15 Uhr, Küsereibesichtigung mit Degustation. Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

**Vnà** 18.30 bis 20.30 Uhr, Entdeckungsreise für Kinder und kulinarischer Abend für die Eltern, Info Hotel Vnà, Tel. 081 860 12 12.

**Müstair** 20.30 Uhr, Diavortrag über den Schweizerischen Nationalpark, Hotel Hirschen, Kontakt: Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 50 00.

#### Donnerstag, 17. Juni

**Maloja** 17.30 bis 18.00 Uhr, Weindegustation, Weinkeller oder Baita Bacco, Tel. 081 838 28 28.

19.00 bis 22.00 Uhr, Piano-Abend, Hotel Schweizerhaus, Saletta Giacometti, Tel. 081 838 28 28.

**Sils Maria** 19.00 Uhr, Konzertinner im Hotel Edelweiss: Klavierrezital Wolfram Lorenzen, Hotel Edelweiss, Tel. 081 838 42 42.

**Champfèr** 12.00 bis 13.30 Uhr, Pizzabacken für Kinder, Hotel Europa, Ristorante Panorama Pizzeria, Tel. 081 839 55 55.

**St. Moritz** 09.00 Uhr, Wurftaubenschieszen: Silvaplana Cup, Wurftaubenstand Olympiaschanze, Tel. 079 221 54 77.

12.45 Uhr, Besichtigung Ökokraftwerke Palü und Cavaglia mit Stollenbahnfahrt, St. Moritz – Alp Grüm – Cavaglia, Tel. 081 288 53 36.

20.00 Uhr, 8. Internationales Kulturfest Resonanzen: Film und Gespräch von Ivo Zen, Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Pontresina** 10.00 bis 12.00 Uhr, Skike – Rollski-Kurs-Vormittag, Treffpunkt: LL'Zentrum beim Bhf, Tel. 081 842 71 55.

11.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo oder Kirche San Niculò, Tel. 081 838 83 20.

16.00 Uhr, Bridge – Spiel und Unterricht, Grand Hotel Kronenhof, Tel. 081 842 85 88.

20.30 Uhr, Kabarett: «Flurin Caviezel im Akkord», Kinosaal, Tel. 081 838 81 81.

**Samedan** Chesa Planta, Museum für patrizische Wohnkultur, Führung um 16.30 Uhr, Tel. 081 852 56 24.

18.00 bis 23.00 Uhr, The Dinner Cruise Volante Classic Car Engadin, Samedan, Tel. 081 851 05 70

**La Punt Chamuesch** Tour de Suisse: Ziel der Königsetappe Meiringen–La Punt, Tel. 081 854 24 77.

18.00 Uhr, Joli's Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

19.05 Uhr, Joli's Muscle-Work – Bodypower pur! Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

20.30 Uhr, Hip-Hop-Training (auf Anfrage), Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

**Madulain** 16.30 bis 18.00 Uhr, Rollski-Kurse Sommer 2010, Parkplatz beim Werkhof, Tel. 081 854 30 66.

**Zuoz** 16.00 bis 18.00 Uhr, Betriebsführung im Caferama Zuoz, Caferama Badilatti, Tel. 081 854 27 27.

**Ardez** 15.00 bis 16.00 Uhr, Geschichten und Sagen rund um die Burg Steinsberg, Treffpunkt Gäste-Info.

16.30 bis 18.00 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt Gäste-Info.

**Ftan** 11.00 bis 15.00 Uhr, Mühle Ftan: Besichtigung, ohne Voranmeldung. Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 864 05 57.

**Scuol** 04.30 bis 10.30 Uhr, Steinwildbeobachtung Marangun–Sesvenna. Anmeldung bis Mittwoch, 17.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

09.00 bis 11.00 Uhr, Frühschwimmen im Hallenbad Quadras. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 20 00.

09.30 bis 10.30 Uhr, Café Rumauntsch: Verbessern Sie Ihr Romanisch, mit Einheimischen und Gästen. Restaurant Úja/Traube, ohne Anmeldung. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.

20.30 bis 22.30 Uhr, Indiaci für jedermann, Sportanlage Quadras: Info, Tel. 081 864 10 01.

20.30 Uhr, Kino «Crazy Heart», E/d/f, ab 14 Jahren, Gemeindesaal.

**Sent** 15.30 bis 17.00 Uhr, «Die Esel von Sent», kreatives Keramikmalen. Anmeldung bis Donnerstag, 12.00 Uhr, Butia Schlerin, Café creativ, Tel. 081 864 81 05.

**Tarasp** 13.45 bis 15.45 Uhr, Schmetterlinge und blumenprächtige Wiesen, WWF-Exkursion, Anmeldung bis Mittwoch, 17.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

#### Freitag, 18. Juni

**Sils-Baselgia** 20.45 Uhr, Buchpräsentation von Emil Zoppi, Biblioteca Engiadinaisa, Tel. 081 826 53 77.

**St. Moritz** 07.30 bis 18.30 Uhr, Tontaubenschieszen: 45. Internationaler Goldener Sonnenpreis St. Moritz, Wurftaubenstand Olympiaschanze, Tel. 079 221 54 77.

11.00 Uhr, Lamborghini St. Moritz 2010 an verschiedenen Veranstaltungsorten, Tel. 081 79 524 38 71.

20.00 Uhr, 8. Internationales Kulturfest Resonanzen: Konzert «Schubert, Weinberg, Dvorák», Hotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

**Pontresina** 09.00 bis 16.00 Uhr, Wilderlebnis Murrelmtier- und Steinwildexkursion, Alp Languard, Val Languard, Tel. 081 838 83 00.

10.00 bis 14.00 Uhr, Nordic Walking Tour gross, Treffpunkt Fährndrich Sport, Via Maistra 169 (gegenüber Hallenbad), Tel. 081 842 71 55.

11.00 bis 12.00 Uhr, 99 Morgenkonzerte (Salonmusik) der Camerata Pontresina, Taiswald, Rondo oder Kirche San Niculò, Tel. 081 838 83 20.

**Samedan** 16.30 bis 17.30 Uhr, Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, Tel. 081 852 48 34.

**La Punt Chamuesch** 09.15 Uhr, Joli's Bodyfit – unkompliziert und durchtrainiert (gratis Kinderhort), Tel. 081 854 08 47.

**Ternez** 19.00 bis 23.00 Uhr, Schiessstand NUNA, Tel. 081 856 19 90.

**Guarda** 09.30 bis 10.45 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt: Gäste-Info/Post. Tel. 081 862 23 42.

**Scuol** 19.00 bis 21.00 Uhr, «Tanz dich ganz – sing dein Herz frei», OASA Begegnungszentrum, Marianne Hubmann, Tel. 079 457 66 67.

**Sent** 16.00 Uhr, Parkin Not dal Mot, Führung durch den Park des einheimischen Künstlers Not Vital, Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr, Gäste-Info Sent, Tel. 081 864 15 44.

**Val Müstair** 08.00 bis 14.00 Uhr, Besichtigung einer Schafherde mit Herdenschutzhunden, Info und Anmeldung bis Vorabend,

17.00 Uhr, Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

#### Täglich

**Ternez** Besuch im Nationalparkzentrum. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 08.30 bis 18.00 Uhr. Info: Tel. 081 851 41 41.

09.00 bis 16.00 Uhr, Malkurs: Landschaftsbilder in Öl nach der Bob-Ross-Technik, Atelier-Bilder-Ausstellung Elena Denoth, Ers Curtins, 101, Tel. 081 856 12 90.

**Susch** 14.00 bis 16.30 Uhr, Engadiner Sgraffito aus eigener Hand, Anmeldung bis Vortag, 17.00 Uhr, Tel. 081 862 28 88 oder 079 221 34 78.

**Scuol** Mineralwasserdegustation im Eingangsbereich, Engadin Bad, Montag bis Freitag, 08.00 bis 10.00 und 15.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 08.00 bis 10.00 Uhr.

Trottinett. Kontakt: Engadin Adventure, Tel. 081 861 14 19.

10.20 Uhr, Familienrafting, Anmeldung bis Vorabend, 17.00 Uhr, Kontakt: Engadin Bad Scuol, Tel. 081 861 26 00.

Hotel Saratz: Kunst im Saratz Raum & Park täglich, Tel. 081 839 40 00, ab 15. Juni. Galerie Roseg by CK Shop: Bilderausstellung, gegenüber Hotel Bernina, Tel. 079 412 43 41.

**Samedan** Kunstraum Riss: Malerei, Sax, Montag bis Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Via San Bastiaun 6, Tel. 081 852 55 58.

Chesa Planta, Museum für patrizische Wohnkultur, Führung um 16.30 Uhr, Tel. 081 852 56 24.

**La Punt** Gasthaus Krone, Constant Könz, Not Vital und Thomas Zindel, täglich, 8.00–22.00 Uhr, Tel. 081 854 12 69.

**Zuoz** La Laterna: Bilder und Glasgemälde von Casty, täglich ab 16.00 Uhr, Via Maistra, Tel. 081 854 22 18.

Hotel Castell: Umfangreiche Kunstsammlung, jeden Donnerstag, 17.00 Uhr Kunst- und Hotelführung, tägliche Lichtshow nach Sonnenuntergang, Tel. 081 851 52 53.

**Zernez** Atelier Elena Denoth: Engadiner Bilder – Folklore & Landschaften, Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 081 856 12 90.

Chasa d'art: Sammlung des Künstlers Rudolf Mirer bei Caféhaus-Atmosphäre, Montag Ruhetag, Tel. 081 856 15 95.

Atelier-Ausstellung Annetta Ganzoni: Aus Glas: Objekte, Schalen, kleinere Fensterscheiben, Sterne und anderes mehr, Besichtigung nach Vereinbarung, Tel. 081 856 14 68.

**Guarda** Guard'Art – Galerie und Laden. Seidenmalereien und Holzskulpturen, 10.00 bis 18.00 Uhr, Jean Badel, Chasa 35, Tel. 081 862 27 88.

**Ardez** Parschun' Gefängnisturm, Ausstellung mit Fotos und Artefakten aus vergangenen Zeiten, Mittwoch, 19.30 bis 21.00 Uhr, Tel. 081 862 23 30.

**Ftan** Figuren-Atelier und Keramik, Atelier Melcher über der Post, Ausstellung und Verkauf, täglich, Tel. 081 864 01 53.

**Tarasp** Manufaktur Brigitta Balmer, Kunsthandwerk und Spezialitäten, täglich ausser Sonntag, Tel. 081 860 33 29. Moderne Malerei in historischem Engadinerhaus von Rudolf Glaser, Atelier gegenüber Kirche, Tel. 081 860 33 29.

**Scuol** Keramik- und Skulpturenausstellung von Judith Geisselhardt Curtius und Alexander Curtius, Chantröven 114, gegenüber Gärtnerlei Zischg: Tel. 081 860 09 94. Kunstkeramik-Ausstellung von Irene Zemp Platz 154 (alter Dorfplatz vis-à-vis Hotel Engiadina), Tel. 081 862 23 54.

Bilderausstellung am Ospidal: Acryl- und Ölbilderausstellung von Rudolf Glaser, bis 12. Juni.

**Sent** Ausstellung, Grotta da cultura, Dienstag und Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 078 660 99 53.

**Sur En/Sent** Skulpturenweg mit über 50 Skulpturen auf einem Rundgang, Camping Sur En – Sur En Dorf.

**Tschlin** Kirchenmalereien von 1490 bis 1500, täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr.

**Vnä** transit.graubünden, begehrter Romanisch-Dictionnaire, Fassaden der Häuser in Vnä.

**Müstair** Platz Grond 36: Bilder, Holz- und Steinobjekte des Künstlers Willi Fiolka, Tel. 081 850 36 00.

## Hallenbäder

**Pontresina** Bellavita Erlebnisbad und Spa, Tel. 081 837 00 37, Öffnungszeiten Bad: Montag bis Freitag, 10.00 bis 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr. Öffnungszeiten Spa: Montag, 14.00 bis 22.00 Uhr (14.00 bis 17.00 Uhr Damen), Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10.00 bis 22.00 Uhr, Donnerstag, 10.00 bis 22.00 Uhr (17.00 bis 22.00 Uhr Damen), Samstag/Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr.

**Zernez** Familienbad Zernez. Montag geschlossen; Dienstag, 13.30 bis 18.00 Uhr; Mittwoch, 13.30 bis 21.00 Uhr (Spielnachmittag von 14.30 bis 16.00 Uhr); Donnerstag, 13.30 bis 19.00 Uhr, 10.00 bis 13.30 und 19.00 bis 21.00 Uhr nur für Erwachsene; Freitag, 13.30 bis 21.00 Uhr; Samstag, 13.30 bis 18.00 Uhr; Sonntag, 13.30 bis 18.00 Uhr.

**Scuol** Bogn Engiadina: täglich 8.00 bis 21.45 Uhr.

## Gebrauchtartikelbörsen, Dritte-Welt-Läden

**Celerina** Gewerbezentrum Innpark: Brockenstube der Heilsarmee, Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.15 Uhr und Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr.

**Pontresina** Welt-Laden «Arch San Martin», im Gebäude des Hotels Engadinerhof; Montag bis Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Samstag, 09.30 bis 11.30 Uhr.

**Samedan** Kinderartikelbörse, vis-à-vis Chesa Ruppner (ehem. Arztpraxis Dr. Huber), Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag, 09.30 bis 10.30 Uhr.

**Scuol** Kinderkleiderbörse «Lindorna» in Sot Chà, Auskünfte unter Telefon 081 864 11 89.

**Poschiavo** Dritte-Welt-Laden «La Bodega del mondo», offen von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

## Selbsthilfegruppen

● **Al-Anon-Gruppe Engadin**  
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0 848 848 843

● **Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**  
Auskunft Tel. 0 848 848 885

● **Lupus Erythematodes Vereinigung**  
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
E-Mail: www.slev.ch

● **Parkinson**  
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

● **VASK-Gruppe Engadin**  
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-Kranken  
Auskunft: Tel. 079 518 06 28

## Notfalldienste

### ● Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

#### Samstag/Sonntag, 12./13. Juni

##### Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Samstag, 12. Juni

Dr. med. Schläpfer Tel. 081 833 17 77

Sonntag, 13. Juni

Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30

##### Region Celerina/Pontresina/Zuoz

Samstag, 12. Juni

Dr. med. Rauch Tel. 081 854 25 25

Sonntag, 13. Juni

Dr. med. Bieler Tel. 081 852 47 66

##### Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung

Dr. med. Steller Tel. 081 864 17 70

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

#### Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

#### Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

### ● Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Scuol und Umgebung, 24 h

Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht

Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

### ● Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34

Samedan Tel. 081 851 81 11

Scuol Tel. 081 861 10 00

Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

### ● Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

### ● Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

### ● Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils

Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F.Zala-Tannö und

Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan

Tel. 081 852 44 77

Dr. med. vet. M. Bischoff, Sent/Scuol

Tel. 081 860 08 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und

Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol

Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T.Theus, Müstair

Tel. 081 858 55 40

### ● Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91

Julier-Silvaplana-Champfèr

Tel. 081 830 05 92

Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93

Celerina-Zuoz, inkl. Albulu und

Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen

bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav bis Bernina Hospiz

Tel. 081 830 05 95

## Soziale Dienste

### ● Spitex

Oberengadin: Gemeindekranken- und Hauspflege,  
Chesa Ruppner Samedan Tel. 081 851 17 00  
Unterengadin: Gemeindekranken- und Hauspflege.  
Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90

### ● Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land. Betreuung,  
Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

### ● Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin Tel. 081 864 91 85  
Chur Tel. 081 284 22 22  
engadin@prevento.ch

### ● Pro Senectute

Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62  
Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02

### ● Rotkreuz-Fahrdienst

Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77  
Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73

## Beratungsstellen

### ● Rechtsauskunft Region Oberengadin

Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von  
10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus,  
Piazza da Scoula)

### ● Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten  
oder öffentlichen Konflikten  
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70  
schucan@vital-schucan.ch

### ● Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden

Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44

### ● Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell  
Sozial- und Suchtberatung  
– Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Andreas Vogel,  
Josy Battaglia Tel. 081 851 07 20  
A l'En 2, Samedan Fax 081 851 07 33

### Bernina

Sozial- und Suchtberatung  
– Franco Albertini, Martina Rossi Tel. 081 844 02 14  
Via da Spultri, Poschiavo Fax 081 844 21 78

### Unterengadin/Val Müstair

Sozial- und Suchtberatung  
– H. Stricker, S. Muff, A. Hofer, Chasa du Parc, Scuol  
Tel. 081 864 12 68  
Fax 081 864 85 65

### ● Pro Juventute

Oberengadin Tel. 081 834 53 01  
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

### ● Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und  
deren Angehörige  
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59  
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

### ● Procap Grischun

Bündner Behinderten-Verband,  
Beratungsstelle Südbünden, Tel./Fax 081 850 02 02  
Tumash Melcher, Di-Do 09.00–11.00

### ● Krebs- und Langzeitkranke

Verein Avegnir:  
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterin: Franziska Durband

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle  
Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche  
Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 081 252 50 90 / info@krebisliga-gr.ch

### ● KIBE Kinderbetreuung Engadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

### ● Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Intermediatura: Claudia Suter, Ardez  
Mail: chueraduffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52  
(mardi 9.00 fin 11.00)

### ● Mütter-/Väterberatung

Oberengadin: Zernez-Bergell  
– Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75  
Judith Sem Tel. 078 780 01 76  
Montag-Freitag 8.00–9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20  
Unterengadin: Susch-Samnaun  
– Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77  
Val Müstair  
– Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

### ● Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3,  
Celerina Tel. 081 833 31 60

### ● Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und  
Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan  
W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71

### ● Beratungsstelle Schuldenfragen

Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags  
8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 80

### ● Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSF

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### ● Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)

lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

### ● Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### ● RAW, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 83

### ● BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96  
– Oberengadin/Poschiavo/Bergell:  
Sergio Cramer Tel. 081 851 13 97/844 14 44  
– Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:  
Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63

### ● Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

### ● Schul- und Erziehungsberatungen

– St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32  
– Unterengadin und Münstertal: Tel. 081 856 10 19

### ● Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Frühziehung  
– Engadin, Münstertal, Theres Russenberger  
– Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa  
Psychomotorik-Therapie  
– Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold  
– Unterengadin, Münstertal, Plav, Anny Untermährer  
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85  
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00  
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

### ● Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76  
Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter  
www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipps

**Cine Scala St. Moritz**, Tel. 081 833 31 55

## Iron Man 2



Die Welt weiss, dass der geniale Erfinder und Milliardär Tony Stark als Superheld Iron Man für Recht und Ordnung sorgt. Diese Entwicklung hat nicht nur Vorteile für Stark: Die Regierung und die Presse erhöhen den Druck auf ihn, er solle die Geheimnisse hinter der Iron-Man-Technologie öffentlich ma-

chen. Stark will jedoch vermeiden, dass die Informationen in die falschen Hände fallen und hat es wenig später mit zwei Bösewichten zu tun. Gegen Whiplash und die Black Widow muss er auf die Hilfe seiner Freunde Pepper Potts und James Rhodes vertrauen.

**Kino Scala, St. Moritz:** Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

## Prince of Persia: Sands of Time



Viele Jahre nachdem König Sharaman Dastan adoptierte, steht der einstige Strassenjunge als Prinz von Persien vor seiner schwersten Prüfung. Nach der Einnahme der heiligen Stadt Alamut wird Sharaman vergiftet und Dastan des Mordes beschuldigt. So bleibt Dastan nur die Flucht mit Ala-

muts widerspenstiger, aber schöner Prinzessin Tamina, um skrupellose Verschwörer zu enttarnen. Sie kennt auch das Geheimnis eines von Dastan eroberten Dolches, mit dem die Zeit zurückgedreht und damit auch die Welt beherrscht werden kann.

**Kino Scala, St. Moritz:** Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr.

# «Es ist sehr anstrengend... und das Wasser saukalt!»

Grundausbildungskurs der Wasserretter im Silsersee

**Unter der Leitung von Urs Grigoli, Taucherchef der Kantonspolizei Graubünden, absolvierten 26 Angehörige der Feuerwehren St. Moritz und Trais Lejs den ersten diesjährigen Sommer Grundausbildungskurs im Silsersee.**

ISMAEL GEISSBERGER

In zwei Gruppen wurde viel Wissenswertes über die Rettung in Gewässern vermittelt. Nach einer kurzen Theorie standen nur noch praktische Arbeiten auf dem Programm. Beim Ausfluss des Silsersees in Sils Maria übte eine Rettergruppe die Bergung in langsam fließenden Gewässern auf verschiedene Arten und mit diversen Kleinrettungsgeräten. Dabei kamen der Wurf sack, der Wurfring und der Rettungsball sowie Rettungsseile zum Einsatz. Speziell intensiv wurde der Wurf des Rettungssacks mit der Leine geübt. Der Rettungssack mit der Leine ist sozusagen ein Teil der Lebensversicherung sowohl für den Rettling als auch für den Retter, dessen Sicherheit an oberster Stelle stehen muss. Je näher der Sack beim Rettling landet, desto weniger Zeit geht bis zur Rettung verloren. Manch einer musste erkennen, dass die angestrebte Punktlandung gar nicht so leicht ist. Auch nicht als einfach erwies sich die effiziente und kraft sparende Bewegung in den Anzügen, die fast an Astronautenkleider erinnern.

## Mit Rettungsbrett oder Matratze

Bei Plaun da Lej war eine andere Gruppe an der Arbeit. Personenrettungen mit verschiedenen Schiffarten und Hilfsmitteln war das Thema. Das Motorboot der Kantonspolizei, ein Weidling und das Gummiboot der Feuer

wehr St. Moritz kamen zum Einsatz. Die Rettungen wurden mit einem so genannten Rettungsbrett oder aber mit einer Matratze geübt. Beide Hilfsmittel sind bei den Feuerwehrcorps der Region vorhanden. Ebenfalls wurde versucht ohne Hilfsmittel zu retten. Dies erforderte von den Wasserrettern speziell grossen Einsatz. Einerseits trugen sie einen Anzug, der die Bewegungsfreiheit einschränkte, andererseits dauert eine solche Rettung länger und die Kräfte werden pausenlos beansprucht. Das kalte Wasser tat das Seine dazu. Als wichtigste Aktion erkannten die Retter die Aufnahme des Patienten ins Boot, was sich als nicht einfach erwies. Insbesondere im Moment, wenn der Gerettete das Wasser verlässt und sich sein «wahres Gewicht» zeigt. «Wichtig ist, dass die Wasserretter alle möglichen Rettungsarten kennen und versuchen sie zu automatisieren. Welche Rettung im Ernstfall schlussendlich zur Anwendung kommt, muss vor Ort je nach Situation entschieden werden», sagt Tauchchef und Kursleiter Urs Grigoli.

## Enge Zusammenarbeit mit der REO

Wenn der Gerettete an Land ist, geht die Arbeit weiter mit den lebensrettenden Sofortmassnahmen (LeSoMa). Auch dieser Teil wurde geübt in Zusammenarbeit mit der Rettungsorganisation Oberengadin REO. Im Ernstfall bilden die Wasserretter zusammen mit der REO eine Einheit und werden gleichzeitig aufgeboten.

Der Tag war anstrengend, das Wasser sehr kalt, aber die Teilnehmer waren sich einig, dass sie viel aus diesem Kurs hatten mitnehmen können. Nach mindestens ein bis zwei weiteren Sommerübungen werden sich die Wasserretter im Winter zweimal in einem Winterkurs weiterbilden und die Eisrettungen üben.



Gar nicht so einfach: Der Wurf des Rettungssacks.



Viel Kraft erfordert die Rettung ohne Hilfsmittel ins Polizeiboot.



Beim Ausfluss des Silsersees wurde die Rettung in langsam fließenden Gewässern geübt.



Die Rettung vom Brett wird von Kursleiter Urs Grigoli genau verfolgt.

Fotos: Ismael Geissberger



Wie im Wasserbett.



Die Leine ist ein Teil der Lebensversicherung für Retter und Gerettete.

## Brisante letzte Meisterschaftsrunde

**Fussball** In der Fussballmeisterschaft der unteren Ligen ist bald Ende Feuer. An diesem Wochenende wird offiziell die letzte Runde gespielt, offen sind dann nur noch einzelne Nachtrags-spiele.

Für zwei Südbündner Teams geht es heute und morgen um sehr viel. In der 3. Liga, Gruppe 1, empfängt Valposchiavo Calcio heute Samstag um 16.00 Uhr in Campascio den Leader FC Triesenberg. Während die Puschlaver noch um den Ligaerhalt kämpfen, möchten die Gäste definitiv den ersten Platz erreichen. Valposchiavo Calcio liegt einen Zähler vor dem Abstiegsrang elf (Mels), Triesenberg einen Punkt vor Verfolger Ruggell. Für Brisanz ist in Campascio gesorgt. Der FC Mels übrigens spielt um die gleiche Zeit zu Hause gegen den FC Grabs.

Brisanz ist auch in der 4. Liga, Gruppe 1, in Celerina vorhanden. Morgen Sonntag um 15.00 Uhr tritt der heimische FCC auf dem Sportplatz San Gian gegen den Tabellenletzten FC Gelb Schwarz Chur zum letzten Saisonspiel an. Holen die Einheimischen mindestens einen Punkt, ist ihnen der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Aber alles andere als ein Sieg gegen das nur fünf Punkte aufweisende Schlusslicht wäre eine Enttäuschung; es bedarf einer konzentrierten Celeriner Leistung. Die Engadiner dürften sich noch an den 1. November 2009 zurückerinnern, als sie bei Gelb Schwarz Chur nur ein mageres 1:1-Unentschieden erreichten.

Mit der Sicherung des ersten Schlussranges würde der FC Celerina in die 3. Liga aufsteigen. Womit das Engadin nach langer Durststrecke wieder einmal in der zweithöchsten regionalen Spielklasse vertreten wäre.

Ebenfalls ein «Heimspiel» absolviert morgen Sonntag um 17.00 Uhr in Vicosoprano der FC Lusitanos de Samedan gegen den SC Luso Chur.

Bleibt die 5. Liga, Gruppe 2: Da kommt es heute Samstag um 17.00 Uhr in Vicosoprano zum Südbündner Aufeinandertreffen Bregaglia – Celerina II. Der CB Scuol reist zum FC Thusis Cazis (Samstag, 18.00 Uhr). Abgeschlossen wird die Meisterschaft in dieser Liga am Freitag, 18. Juni, mit der Nachholpartie Lenzerheide-Valbella gegen Bregaglia. (skr)

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche

Sonntag, 13. Juni 2010

- Silvaplana** 10.00, Pfr. U. Zangger, Konfirmation
- St. Moritz Eglise au bois** 09.30, d, Pfr. T. Widmer, Konfirmation mit Abendmahl und anschliessendem Apéro
- Celerina-Crasta** 10.00, d, Pfr. M. Schärer, ab 09.00 Uhr offenes Singen vor dem Gottesdienst
- Pontresina Dorfkirche** 10.00, Pfr. D. Last, Konfirmation
- Samedan Dorfkirche** 10.00, d, Othmar Lässer
- La Punt San Giachem** 10.00, d, Pfr. Chr. Werbter, Konfirmation mit Abendmahl und anschliessendem Apéro
- Madulain** 09.15, d, Pfr. L. Teckemeyer
- Zuoz** 10.30, d, Pfr. L. Teckemeyer
- Cinuos-chel** 20.00, d, Pfr. L. Teckemeyer
- Ftan** 11.10, d, Pfr. R. Bösigler
- Scuol** 10.00, d, Pfrn. M. Schmid-Altwegg, mit Taufe
- S-charl** 15.00, d, Pfrn. M. Schmid-Altwegg
- Sent** 10.00, r, Pfr. J. Büchel
- Strada** 20.30, d, Pfrn. B. Schönmann
- Lü** 11.00, r, Pfr. M. Pernet
- Samnaun Dorf Kirche Bruder Klaus** 11.00, d, Pfrn. B. Schönmann, Konfirmation



## Sonntagsgedanken

### Sinnlichkeit und Atem

Fünf Sinne haben wir Menschen. Sie helfen uns unser Leben und unsere Beziehungen zu gestalten. Autoren der biblischen Geschichten und Bilder sehen uns durch diese fünf Sinne auch mit Gott verbunden. Durch diese Sinne können wir Gott erfahren, spüren, erkennen und loben. So heisst es in der biblischen Tradition.

Durch diese Sinneserfahrungen können wir Gott feiern. Die Nase scheint auf den ersten Blick wohl das Sinnesorgan zu sein, das am wenigsten mit einer Beziehung zu Gott zu tun hat. Doch der Eindruck täuscht. In der biblischen Tradition spielt die Nase schon ganz zu Beginn bei der Schöpfung des Menschen eine wesentliche Rolle. Der Lebensatem Gottes wurde uns durch die Nase eingehaucht (1. Mose 2,7) Es gibt zwei Schöpfungsberichte in der Bibel. Nach der ersten Erzählung schuf Gott durch das Wort. In der zweiten Erzählung wird der Mensch aus Staub vom Erdboden geformt. Aber der Mensch bleibt keine Figur aus Erde, sondern wird zu einem lebendigen Wesen, ja zu einer lebendigen Seele wie es im Text heisst, und zwar dadurch, dass Gott dem Menschen durch die Nase den Lebensatem einbläst.

Auch von den Tieren wird erzählt, dass sie den Lebensatem haben. Und solange der Mensch (wie auch das Tier) lebt, geht der Atem durch die Nase ein und aus. Dadurch wird der Mensch eine lebendige «Näfäsch». So heisst das hebräische Wort für Seele. Aber «Näfäsch» heisst nicht einfach nur Seele, sondern steht auch als Symbol für den bedürftigen Menschen. Die «Näfäsch» als Symbol einer Kraft, die uns Menschen zu einem nach Leben lechzenden Wesen macht.

Das Bild, das in der Geschichte beschrieben wird, ist zärtlich. Gott wendet sich dem Menschen zu, berührt ihn, haucht ihn an, damit der Mensch lebendig wird. So ist die Beziehung von Gott und Mensch von Anfang an auf Beziehung, Begegnung und Berührung ausgelegt. Durch bewusstes Aus- und Einatmen können wir unserem Lebensatem nachspüren und etwas von dieser nach Leben lechzenden Kraft spüren.

Markus Schärer, Pfarrer in Celerina (nach Gedanken von Nadja Boeck)

oder Bikerweg eignet sich der neue Weg mit seinen Spitzkehren kaum, und auch für Kinderwagen und gehbehinderte Leute ist er wenig geeignet, ob schmal oder breit, weil recht steil. Sie sind mit den existierenden, sanfter ansteigenden, breiten Wegen weit besser bedient. Also was soll die massive und unnötige Verbreiterung? Sind wir im Wald schon so weit, dass gebaut wird, da passende Maschinen existieren und die Männer der Werkgruppe gerade Zeit dafür haben, weil inzwischen auch der allerletzte Schnee im Tal verschwunden ist?

Katharina von Salis, Silvaplana

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8871 Ex., Grossauflage 17 378 Ex. (WEMF 2009)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch

Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82

E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32

E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf)

Produzent: Stephan Kiener

Posta Ladina: Myrtha Fasser (mf), Nicolo Bass (nba),

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),  
Maria Cucchi-Dosch (mc), Gerhard Franz (gf),  
Marina Fuchs (mf), Béatrice Funk (bef),  
Ismael Geissberger (ig), Marcella Maier (mm),  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Benedict Stecher (bcs),  
Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)  
Agentura da Noviteds rumantscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch

E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen  
99 Rp., Ausland Fr. 1.07

Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37  
zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

### Katholische Kirche

Samstag, 12. Juni 2010

- Silvaplana** 16.45 Italienisch
- St. Moritz** 18.00 St. Karl, Bad
- Celerina** 18.15
- Pontresina** 17.00
- Samedan** 18.30 Italienisch
- Scuol** 18.00

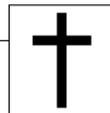
Sonntag, 13. Juni 2010

- St. Moritz** 09.30 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch;  
18.30 St. Mauritius, Dorf, Portugiesisch
- Pontresina** 09.30
- Samedan** 10.00, anschliessend Apéro
- Zuoz** 10.00 Italienisch
- Susch** 18.00
- Scuol** 09.30
- Tarasp** 11.00
- Samnaun** 19.00
- Müstair Baselgia San Jon** 09.15 Festmesse mit Prozession

### Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 13. Juni 2010

- Celerina** 10.00 Gottesdienst
- Scuol** 16.30 Gottesdienst



### Trauerzirkulare kurzfristig

(während der Bürozeit)

Sofortige Kuvert-mitnahme möglich.

Auf Wunsch Hauslieferung.



Gammeter Druck AG  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
Fax 081 837 90 91

### Forum

## Neuer Weg zum Hahnensee?

Es führen nicht nur viele Wege nach Rom, sondern auch zum Hahnensee. Ein weiterer scheint am Entstehen zu sein. Da, wo früher ein schmaler Pfad – der auch als solcher auf meiner Karte verzeichnet ist – von der Nordostecke des Parkplatzes in Surlej steil den Hang hinauf führte, begann diese Woche im steilen Wald eine Erweiterung auf einen bis zwei Meter weiten, maschinell verbreiterten Weg, ja schon fast ein Strässchen. Als Spaziergängerin wundere man sich, da es ja schon genug breite Wege ins Gebiet des Hahnenseefelsens hinauf gibt. Zudem ist das Gebiet ein BLN-Gebiet, d.h. es figuriert im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler und sollte eigentlich nicht noch weiter «erschlossen» werden. Als Forst-

**CHRISTINE HEIMEN**  
+ 10. Juni 2010

Du lebst jetzt in unseren Herzen.

**ALFONS HEIMEN**  
**JEAN-BAPTISTE FELTEN**  
und Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Todesanzeige*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**Emilio Albrecht**  
10. 12. 1930 – 9. 6. 2010

Nach kurzem Spitalaufenthalt ist Emilio Albrecht unerwarteterweise verstorben. Wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Traueradresse: Guido Emilio Lazzarini  
Via Retica 26  
7503 Samedan

In stiller Trauer: Ernst Felix Hägni, Stiefsohn  
Freunde und Bekannte

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Freundeskreis statt.

*Todesanzeige*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer langjährigen treuen Mitarbeiterin

**Katica Markovic**  
21. 1. 1955 – 9. 6. 2010

die in ihrem Heimatland gestorben ist. Ihre letzte Reise bringt sie zu ihrem geliebten Mann zurück.

Celerina, 10. Juni 2010

Christian Jurczyk  
Das Hotel Saluver-Team

**ROO BAR**  
Lust auf hausgemachte Glace,  
frische Säfte?  
Roo Bar Summer Lounge.  
ab HEUTE offen!  
Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie  
Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz  
Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

### Schmunzeln mit

Auf der Strasse treffen sich zwei Freunde.  
Meint der eine: «Herzliches Beileid.»  
«Aber wieso denn?» meint der andere.  
«Meine Frau hat gestern einen neuen Pelzmantel bekommen.»  
«Na und?»  
«Morgen wird meine Frau deine Frau besuchen...»

### Mit der EP/PL ans Bezirksmusikfest

**Losglück** Die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlor 5 x 2 Generaltickets im Wert von 90 Franken für das Bezirksmusikfest vom 19. und 20. Juni in Silvaplana. Unter den drei Dutzend Einsendern hatten folgende fünf das nötige Quäntchen Losglück: Pius Bergamin (Bever), Simone Clalüna (Sent), Philipp Ernst (Celerina) Vera Pungitole (Pontresina) und Rosmarie Enkerli (Zernez). Sie gewinnen für sich und ihre Begleitung freien Eintritt zu allen Anlässen inklusive Gala- und Unterhaltungsabend am Samstag sowie Abendessen am Samstag und Mittagessen am Sonntag. (ep)

### Polizeimeldung

### Warnung vor Wahrsagern

Im Oberengadin hat sich seit anfangs Juni eine etwa 60 bis 70-jährige Frau an mehreren Personen bereichert, indem sie ihnen vorgemacht hat, ihre Zukunft voraussagen zu können. Für ihre angeblichen Dienstleistungen kassierte oder entwendete sie jeweils saftige Geldbeträge.

Die Frau trat in der Regel in Hotels und Detailhandelsgeschäften auf. Bevor sie den ausgewählten Personen die Zukunft voraussagen könne, brauche sie einen gewissen Geldbetrag. In einem Fall gelang es ihr, einem Geschädigten vor der Voraussage zu veranlassen, 80 000 Franken von dessen Konto abzuheben. Nachdem das Gespräch zwischen der angeblichen Wahrsagerin und dem Geschädigten beendet war, war auch das zwischenzeitlich auf dem Schreibtisch deponierte Geld verschwunden.

Gemäss Aussagen von Geschädigten ist die Frau rund 160 bis 170 Zentimeter gross, spricht gebrochen Deutsch und nennt sich «Oma Maria» oder «Giovanna aus Griechenland». Sie hat schulterlange, weisse Haare und goldene Zahnplomben. Bei den bis heute bekannten Vorfällen trug sie jeweils ein Kopftuch, eine dunkle Strickjacke und einen langen beige Rock aus Wolle. Aufgrund der Beschreibung ist davon auszugehen, dass es sich bei der Frau um eine ausländische Fahrende handelt. Hinweise sind erbeten an die Kantonspolizei St. Moritz, 081 837 54 60. (kp)



Im Schweizer Nationalpark wurden bisher 26 Bartgeier ausgewildert. Erstmals werden am Wochenende nun auch im nördlichen Alpenraum Bartgeier in die Freiheit entlassen.

Foto: Keystone

## 160 Bartgeier ausgewildert

26 davon im Nationalpark

### Drei junge Bartgeier werden am Wochenende im Calfeisental ausgewildert. Damit geht das 1987 gestartete Wiederansiedlungsprojekt in eine neue Phase.

Der Tierpark Goldau informierte diese Woche über das Projekt und präsentierte die drei jungen Bartgeier. Diese werden morgen Sonntag in Vättis SG in einem Wildschutzgebiet in die luftige Freiheit entlassen. Dadurch wird die genetische Basis der wildlebenden Bartgeier in der Schweiz gestärkt.

Etwa 160 junge Bartgeier wurden in Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz ausgewildert, 26 davon im

Schweizerischen Nationalpark. Seit 1997 werden Freilandbruten beobachtet, 2007 erstmals auch in der Schweiz.

Dank dem Wiederansiedlungs-Projekt leben heute im Engadin, in der Haute-Savoie in Frankreich und im angrenzenden Wallis wieder Bartgeier-Populationen, wie die Stiftung Pro Bartgeier schrieb. Eine Untersuchung zeigte allerdings, dass die genetische Basis der wildlebenden Vögel noch zu klein ist. Der Bartgeier übertrifft mit seiner beeindruckenden Flügelspannweite von bis zu dreieinhalb Metern sogar den Steinadler. Der grösste einheimische Vogel ist aber harmlos, da er sich wie alle Geier ausschliesslich von Aas ernährt. (sda)

www.bartgeier.ch



Gestern begann in Südafrika die Fussball-Weltmeisterschaft. Die EP/PL druckt jeweils auf dieser Seite den WM-Tipp ab. Ein Spiel, in dem pro Ausgabe ein Prominenter gegen einen Südbündner Einwohner antritt. Die Anzahl der zu tippenden Spiele ist unterschiedlich (je nach Ausgabe und Spieldaten in dieser Zeit). Pro richtig getipptem Sieger gibt es einen Punkt, pro richtiges Resultat einen weiteren. Am Schluss gibt es ein Siegeream, entweder die Prominenten oder die Südbündner Einwohner. Aus dem siegreichen Team erhält eine Person einen Einkaufsgutschein eines Sportgeschäftes im Wert von 200 Franken.



Claudio à Porta  
El. Sicherheitsberater  
Scuol



Nevin Galmarini  
Snowboarder  
Ardez

### Die Spiele vom 12., 13. und 14. Juni

3:0	Argentinien	-	Nigeria	3:1
2:1	England	-	USA	2:1
2:2	Südkorea	-	Griechenland	0:0
3:1	Deutschland	-	Australien	3:0
1:1	Algerien	-	Slowenien	0:1
2:0	Serbien	-	Ghana	2:3
2:1	Holland	-	Dänemark	2:0
0:1	Japan	-	Kamerun	0:1
1:0	Italien	-	Paraguay	1:0

**BOOM SPORT** Ihr Shop für den Fussballsport  
Galerie St. Moritz-Bad  
Tel. 081 832 22 22  
Fax 081 833 33 36  
sowie Bike, Running, Tennis, Schuhe,  
MTB-Bike-Service/Vermietung,  
Sport- und Freizeitmode

### WETTERLAGE

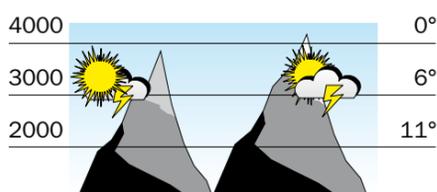
Die Alpen liegen nach wie vor an der Vorderseite eines Tiefs über der Iberischen Halbinsel in einer warmen Südströmung. Dabei wird aber nun die Luftschichtung nachhaltig labiler.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Einzelne tageszeitlich bedingte Gewitterschauer!** Der Tag beginnt vor allem gegen das Bergell sowie das Puschlav zu bereits von der Früh an wechselhafter. Wolken räumen der Sonne nur noch wenig Platz ein. Gleichzeitig sind erste, teils gewittrige Schauer bereits möglich. Von hier breiten sich grösser werdende Quellwolken schon bald auch auf das Engadin und das Münstertal aus. Somit sind dann am Nachmittag Regen, Blitz und Donner in ganz Südbünden möglich. Nicht auszuschliessen ist allerdings, dass es im Engadin und im Müns-tertal stellenweise auch trocken bleibt. Am Sonntag ist im Tagesverlauf ebenfalls mit Gewitterschauern zu rechnen.

### BERGWETTER

Südlich des Inn sind die Tourenmöglichkeiten stärker eingeschränkt als gegen die Silvretta zu. Die Schauer- und Gewittertätigkeit nimmt nämlich von Italien her zu und dehnt sich bis zum Nachmittag auf die Silvretta aus.



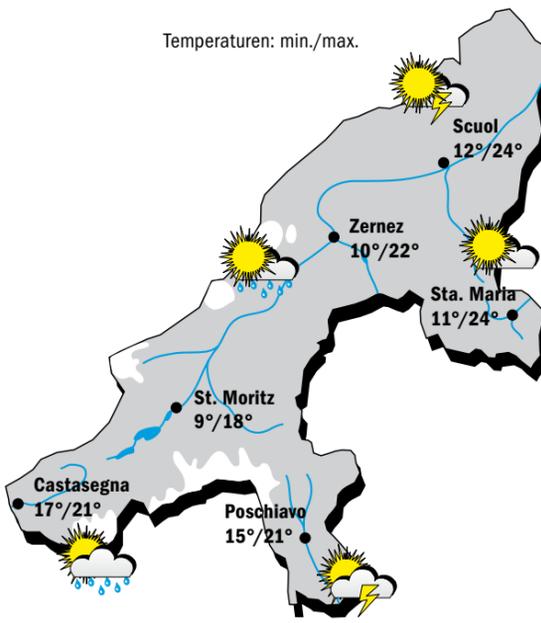
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	2°	windstill
Samedan/Flugplatz (1705 m)	9°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	13°	windstill
Scuol (1286 m)	15°	windstill

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
12°/23°	10°/21°	10°/21°

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
9°/19°	7°/17°	7°/17°

### Gratulation

### Glückwunsch zum Studienerfolg

An der University of Florida hat Ladina Annetta Badraun aus Samedan ihren Bachelor in Architektur mit der Auszeichnung «cum laude» abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg! (Einges.)

Geniessen Sie Bergmilchprodukte aus dem Engadin  
**LESAS** partner alpinavera  
Die höchstgelegene Molkerei Europas  
Freitag Nachmittag Rampenverkauf  
7502 Bever . Tel. 081 852 45 45 . www.lesas.ch

Erleben Sie die Fussball-WM 2010 in einem besonderen Ambiente:  
**CASINÒ**  
Täglich ab 20.00 Uhr bietet das Casino St. Moritz eine große Leinwand mit Ton.  
Gleichzeitig gibts bei jedem dritten Tor (pro Spiel) eine Runde Freibier!  
www.casino.stmoritz.ch